

Stadtilustrierte für Hamm Janaur 2019 / 46. Jahrgang

A young girl with curly hair is shown from the chest up, playing a silver trumpet. She is looking towards the camera with a slight smile. The background is a plain, light-colored wall.

Hammmagazin
elephantastisch!

MYTHOS GERMANIEN

Das nationalsozialistische Germanenbild in Schulunterricht und Alltag der NS-Zeit



Gustav-Lübcke-Museum

28. Oktober 2018
– 14. Juli 2019

**gustav Lübcke
museum
hamm**

Telefon: 02381/17-5714
www.museum-hamm.de

EINE DER FUNKTIONS
RÄUME KUNST FUNKTION

WDR

Karl Wulf **Hammmagazin**



HAMM im Bombenkrieg

NEU ! NEU ! NEU !

Hier erhältlich:

- örtlicher Buchhandel
- Stadtarchiv Hamm
- „Insel“ am Hauptbahnhof

Herausgegeben vom Stadtarchiv Hamm

Preis: 15,50 € inkl. MwSt.

Hammmagazin

INHALT

Statements zum Haushalt 2019/2020	3
Zwölf Fakten zum Hammer Haushalt	4
Investitionen in allen Bezirken	8
„Erlebensraum“: Start mit Glühwein und Gebäck	10
App, E-Paper und Stadtgedächtnis	13
So bunt wie das Leben in Hamm	14



Mein Lieblingsort in Rhynern	16
Die Heimat neu kennenlernen	19
Mit feiner Klinge	23



Begleiter von Generationen	30
Was tun bei Schmerz?	34
Das Ende eines Bahnhofs	36
Vom Mallorca-Flair zur neuen Volksmusik	39
„In jeglichem Sinne ein Vorbild“	40
Zum Augenzwinkern und zum Nachdenken	42



Das „Weltenlauf“-Festival	44
---------------------------	----

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Fotos:
Titel: Montage Hübner,
S.5: © contrastwerkstatt - Fotolia.
com, S.8-9: Hans Blosssey, S.17: Hans
Blosssey, S. 27: ASA Event GmbH,
Micke Ovesson, G2 Baraniak, S.28:
Martin Müller, Daniel Helfrich
ASA Event GmbH, Martin Huch
S.30-31: Tobias Preussner, S.34:
EVK Hamm, S.36-37: BD Essen,
Stadtarchiv Hamm, S.40: Privat,
S.42: Günther Zins, Sandra del Pilar,
Heinz Feußner, S.44-45: Kulturbüro

STATEMENTS ZUM HAUSHALT 2019/2020



„Ich bin stolz auf den Weg, den wir in den vergangenen Jahren gemeinsam gegangen sind – und in den kommenden Jahren weiter gehen werden. Wir gestalten unsere Stadt unter schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen.“



**Oberbürgermeister
Thomas Hunsteger-Petermann**



„Fast 50 Millionen Euro Schulden haben wir seit 2011 abgebaut. Und gleichzeitig haben wir unsere Stadt mithilfe von Eigenkapital und Fördermitteln nach vorne gebracht.“



„In diesem Haushalt sind die Investitionen auf Rekordhöhe, wir investieren mit den 144 Millionen Euro nochmal knapp 50 Millionen Euro mehr als beim vorangegangenen Doppelhaushalt.“



„In Zukunft muss das Prinzip gelten: Wer die Musik bestellt, muss sie auch bezahlen! Es kann nicht sein, dass auf Bundesebene immer wieder Gesetze beschlossen werden, deren Finanzierung man dann den Kommunen überlässt – wie zum Beispiel bei den Integrationshelfern oder der Ausweitung des Unterhaltsvorschusses.“

**Kämmerer
Markus Kreuz**



„Während andere Städte durch die Reform der Gemeindefinanzierung zukünftig besser gestellt werden, bedeutet sie für Hamm ganz schmerzhafteste Einschnitte und wirft uns natürlich zurück. Es war ein echter Kraftakt, das Loch ohne Steuererhöhungen zu stopfen.“



„Von der Entwässerung bis zur Müllabfuhr: Die meisten städtischen Gebühren für das nächste Jahr können wir senken oder sie bleiben gleich. Ausnahme: die Straßenreinigung. Insgesamt sinkt damit die finanzielle Belastung für uns Bürgerinnen und Bürger. Und das bereits zum zweiten Mal in Folge.“



„Im interkommunalen Vergleich bleibt Hamm auch weiterhin eine steuer-günstige und vor allem steuer-verlässliche Stadt.“

ZWÖLF FAKTEN ZUM HAMMER HAUSHALT

1



1,5 MILLIARDEN EURO

umfasst der Doppelhaushalt der Stadt Hamm (2019/2020). Der Haushalt ist ausgeglichen, die Sanierungsmaßnahmen der vergangenen Jahre waren erfolgreich.

2



HAMM HAT DIE ZWEITNIEDRIGSTE PRO-KOPF-VERSCHULDUNG

(kreisfreie Städte).

1. Düsseldorf (**1.547 EURO**)
2. Hamm (**2.428 EURO**)
3. Münster (**2.651 EURO**)

3



DIE GEBÜHRENBELASTUNG DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER SINKT GERINGFÜGIG.

1.043
EURO

1.029
EURO

2017
2018

2018
2019



ABFALLBESEITIGUNG



ENTWÄSSERUNG



DEPONIE/
KOMPOSTIERUNG



FRIEDHÖFE



STRASSENREINIGUNG

4



HAMM INVESTIERT 144 MILLIONEN EURO

(knapp 50 Millionen Euro mehr als 2017/2018).

37 Millionen Euro in Schulen
33 Millionen Euro in Straßen
25 Millionen Euro in den
Breitbandausbau

5



HAMM VERVIELFACHT DIE STÄDTISCHEN EIGENMITTEL DURCH DIE NUTZUNG VON FÖRDERPROGRAMMEN.



Konjunkturpaket III
(21 Millionen Euro)



„Gute Schule“
(14 Millionen Euro)



Breitbandausbau
(25 Millionen Euro)

6



HAMM WIRD DURCH DEN STÄRKUNGSPAKT DER LANDESREGIERUNG UNTERSTÜTZT.

6,9
MILLIONEN
EURO

2019

3,4
MILLIONEN
EURO

2020

7



SEG

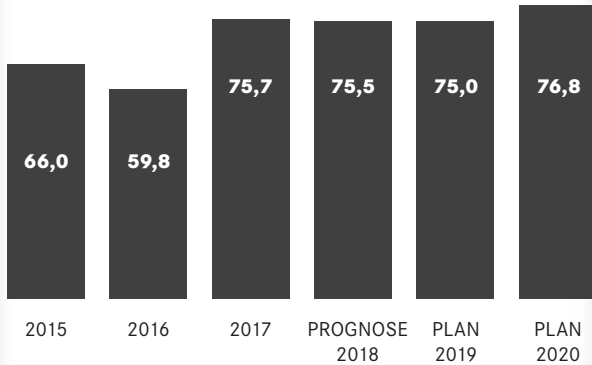
Über die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) gewinnt die Stadt Hamm wieder Spielraum für Investitionen. Mehrere Millionen Euro werden jährlich in die Stadtentwicklung gesteckt: zum Beispiel dort, wo der Markt versagt und Schrottimmobilien vor sich hin gammeln.

8



DER WIRTSCHAFTLICHE AUFSCHWUNG SPIEGELT SICH IN HAMM BEI DER GEWERBESTEUER NICHT SO DEUTLICH WIDER.

Gewerbesteueraufkommen in Mio. Euro



9



GRUNDSTEUER

Die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) wird über einen Teil der Grundsteuereinnahmen finanziert.

Die Grundsteuer ist in Hamm dennoch geringer als im Landesdurchschnitt der kreisfreien Städte.

Hamm: 600 Punkte
NRW: 640 Punkte

(Stand: 2018)

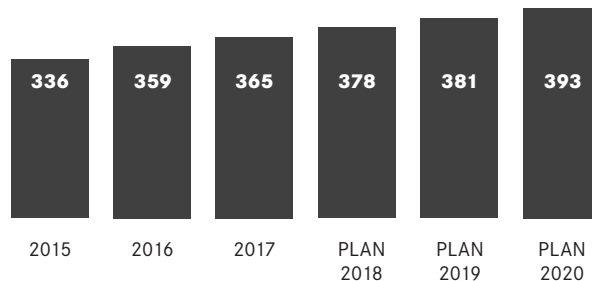
10



JUGEND- UND SOZIALBEREICH

Die Kosten im Jugend- und Sozialbereich steigen seit Jahren sehr stark an, insbesondere durch neue Bundesgesetze (z.B. Rechtsanspruch auf Kita-Platz oder Inklusions-Gesetze)

Aufwendungen im Jugend- und Sozialbereich in Mio. Euro



11



HAUSHALTSSANIERUNG

Mehr als 250 kleine und größere Haushaltssanierungsmaßnahmen mit einem Volumen von rund 82 Millionen Euro setzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Hamm um.

12



GEMEINDEFINANZIERUNG

Durch die Reform der Gemeindefinanzierung erhält Hamm

9 BIS 15

**MILLIONEN EURO
WENIGER PRO JAHR**

Schlüsselzuweisungen vom Land, als es auf Grundlage der alten gesetzlichen Berechnungen erhalten hätte.



sparkasse-hamm.de

Weil die Sparkasse hilft, Ihre Wunschimmobilie zu finden und zu finanzieren.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
 Hamm

100 JAHRE HGB –
 Auf unser Vertrauen können Sie bauen



Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH

Widumstraße 33 ■ 59065 Hamm ■ Tel. 02381-9338-0 ■ Mail hgb@hgb-hamm.de ■ www.hgb-hamm.de

INVESTITIONEN IN ALLEN BEZIRKEN

Der Doppelhaushalt 2019/20 ist der finanzstärkste in der Hammer Geschichte. Kitas, Schulen, Straßen, Gärten und vieles mehr: In allen sieben Hammer Bezirken wird in den kommenden beiden Jahren viel Geld investiert. Eine Auswahl:

BOCKUM-HÖVEL

ERWEITERUNG DES OGS-BEREICHS IN DER GEBRÜDER-GRIMM-SCHULE: 1,35 MILLIONEN EURO

Mit Küche, Essens- und Betreuungsräumen wird der OGS-Bereich an der Gebrüder-Grimm-Schule deutlich ausgebaut.

UMBAU DER HAMMER STRASSE: 2,6 MILLIONEN EURO

Der Umbau der Hammer Straße umfasst mehrere Bauabschnitte und wird über den kommenden Doppelhaushalt andauern. Im Rahmen der Maßnahme wird die vielbefahrene Hammer Straße grundlegend saniert.

HERRINGEN

SANIERUNG DER LESSINGSCHULE: 850.000 EURO

Die Sanierung der Lessingschule geht in die heiße Phase: Im vierten und letzten Bauabschnitt werden 2019 Arbeiten zur Brandschutz- und Schadstoffsanierung durchgeführt.

ERRICHTUNG DER DRITTEN GESAMTSCHULE: 11 MILLIONEN EURO

Im Dezember 2017 hat der Rat die Errichtung der dritten Hammer Gesamtschule auf dem Gelände der Arnold-Freymuth-Schule beschlossen. Der erste Bauabschnitt zur Erweiterung der Schule wird in den kommenden beiden Jahren in Angriff genommen.

PELKUM

FAHRBAHNERNEUERUNG AUF DER FANGSTRASSE: 510.000 EURO

Im Rahmen der Maßnahme wird der Asphalt auf der Fangstraße zwischen der Kamener Straße und dem Hoppeibach erneuert. Dabei wird auch lärmindernder Asphalt verbaut. Die Maßnahmen werden durch das Konjunkturpaket III gefördert.

ERWEITERUNG DER KITA BLAULAND: 1,6 MILLIONEN EURO

Die Kita wird um zwei Gruppen und 40 Plätze für Kinder ab zwei Jahren erweitert – und schafft damit dringend benötigte Kita-Plätze in Pelkum.

HEESSEN

SANIERUNG DER KARLSCHULE: 1,6 MILLIONEN EURO

Im Rahmen der Sanierung werden unter anderem brandschutztechnische Maßnahmen in allen Gebäudeteilen durchgeführt, naturwissenschaftliche Fachräume eingerichtet und modernisiert sowie die Lehrküche auf Stand gebracht.

SANIERUNG DES BÜRGERSAALS IN DER SACHSENHALLE: 728.000 EURO

Der erste Bauabschnitt wird 2019 abgeschlossen, der zweite folgt 2020: Bei der Sanierung des Bürgersaals in der Sachsenhalle werden unter anderem die Decke erneuert, der Innenhof und das Foyer neu gestaltet und die Außenanlagen an das neue Gebäude angepasst.

NEUGESTALTUNG DES HEESSENER MARKTS: 1,375 MILLIONEN EURO

Mit einem neuen städtebaulichen Konzept wird der Heessener Markt inklusive des Sparkassengrundstücks neu gestaltet. Die Maßnahme wird durch das Konjunkturpaket III gefördert.

MITTE

AKTIVIERUNG DER KANALKANTE: 3 MILLIONEN EURO

Für die neue Gestaltung der sogenannten „Kanalkante“, also der Fläche zwischen Gymnasium Hammonense und der Brücke Münsterstraße, stehen drei Millionen Euro zur Verfügung. Dabei geht es um die Planung und den Umbau der öffentlichen Flächen, zum Beispiel mit Wegen, Plätzen, Grünanlagen und insbesondere mit dem eigentlichen Kanalufer. Nicht enthalten ist der Bau des neuen Wassersportzentrums (rund vier Millionen Euro) als zentrales Element der Kanalkante, das die Heimat von sieben Hammer Wassersportvereinen wird.

STADTTEILZENTRUM WESTEN: 5 MILLIONEN EURO

Räume für Freizeit, Hilfs- und Beratungsangebote und Veranstaltungen: Das neue Stadtteilzentrum an der Wilhelmstraße wird ein zentraler Begegnungsort im Hammer Westen.

UENTROP

GESTALTUNG DES BURGHÜGELS MARK: 730.000 EURO

Im Rahmen eines Pflege- und Entwicklungskonzeptes für den Burghügel Mark werden die Holzbrücke erneuert, neue Sitzmöglichkeiten am Burghügel installiert und die Hochmotte der ehemaligen Burg gestaltet.

ERWEITERUNG DES OFFENEN GANZTAGS AN DER SCHULE IM GRÜNEN WINKEL: 1,1 MILLIONEN EURO

Im Rahmen der Maßnahme wird ein Erweiterungsanbau für den Offenen Ganztags gebaut, in dem unter anderem ein Essensbereich und eine neue Küche eingerichtet werden.

RHYERN

UNTERSTÜTZUNG STADIONNEUBAU WESTFALIA RHYERN: 1,6 MILLIONEN EURO

Der SV Westfalia Rhynern erweitert, modernisiert und verlegt sein Stadion: Am Tünner Berg entsteht eine neue Spielstätte, die den Anforderungen der Regionalliga entspricht. Die Stadt Hamm unterstützt den Verein bei diesem Kraftakt.

SANIERUNG DER ALFRED-DELP-SCHULE: 1,4 MILLIONEN EURO

Im Rahmen der Sanierung werden brandschutztechnische Maßnahmen an allen Gebäudeteilen sowie eine energetische Sanierung des Nordtraktes der Schule durchgeführt. Die Maßnahme wird durch das Programm „Gute Schule 2020“ gefördert.



VORWEIHNACHTLICHER STARTSCHUSS

Gemeinsam mit rund 300 Bürgerinnen und Bürgern haben Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann und Dr. Uli Paetzel, Vorstandsvorsitzender des Lippeverbandes, Mitte Dezember den ersten Spatenstich für das Großprojekt „Erlebensraum Lippeaue“ begangen. Die Stadt Hamm und der Lippeverband haben aus diesem Anlass Glühwein aus der Baggerschaufel und Spritzgebäck für die Teilnehmer der Veranstaltung in der Lippeaue nahe der Münsterstraße organisiert. Der Spatenstich in der Lippeaue stellt den Startschuss für das größte Natur- und Landschaftsschutzprojekt auf dem Gebiet der Stadt Hamm dar. Neben dem Oberbürgermeister und Dr. Uli Paetzel waren auch Bodo Kimpel, Ratsvorsitzender des Lippeverbandes, und Bernd Müller, Leiter der Abteilung Umwelt bei der Bezirksregierung Arnsberg, bei dem Spatenstich vor Ort.

Gemeinschaftliches Großprojekt

Der Spatenstich in der Lippeaue stellt den Startschuss für das größte Natur- und Landschaftsschutzprojekt auf dem Gebiet der Stadt Hamm dar. „Die Renaturierung der Lippe bringt

Mehrwert-Effekte für Menschen und Natur. Wir verbessern neben dem Hochwassermanagement vor allem auch die Lebens- und Aufenthaltsqualität an der Lippe“, betonte Dr. Uli Paetzel bei der Veranstaltung. Beim ersten Bauabschnitt handelt es sich vorrangig um einen Kanalbaubau von der Kläranlage „Mattenbecke“ bis zur Münsterstraße, der durch den Lippeverband umgesetzt wird.

„Der ‚Erlebensraum Lippeaue‘ ist ein Großprojekt, das wir nur gemeinschaftlich meistern können. Deshalb freue ich mich über die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Lippeverband“, unterstrich Thomas Hunsteger-Petermann.

Der „Erlebensraum Lippeaue“ ist ein gemeinschaftliches Projekt des Lippeverbandes und der Stadt Hamm im Rahmen der Programme „Lebendige Lippe“ des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Das Projektgebiet des „Erlebensraums Lippeaue“ erstreckt sich über insgesamt 195 Hektar zwischen Bockum-Hövel und Heessen und soll bis 2022 verwirklicht werden. Die Investitionen im Rahmen der Maßnahmen belaufen sich auf insgesamt rund 35 Millionen Euro, die zum Großteil aus Fördermitteln finanziert werden. **I**



Banking, wann, wo, wie Sie wollen.

Über 80 digitale Services und unsere persönliche Beratung in Ihrer Filiale vor Ort.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

vb-hamm.de

**Volksbank
Hamm**



Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur

Michael Kollas

Ab sofort finden Sie uns
in unseren neuen Räumen!

Soester Straße 70
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



Bildungswerk Verkehr Wirtschaft Logistik
Nordrhein-Westfalen e.V.

Wir wünschen für 2019 eine
erfolgreiche Fort- und Weiterbildung!

„Den Anschluss nicht verpassen!“ Fort und Weiterbildungen ab Frühjahr 2019

- Betriebswirt/in VWA – Logistik
(Ausbildung und Studium mit Bachelor Abschluss)
- Gepr. Betriebswirt/in
- Gepr. Fachkauffrau/-mann für Außenwirtschaft
- Gepr. Handelsfachwirt/in
- Gepr. Personalkauffrau/-mann
- Gepr. Techn. Betriebswirt/in
- Gepr. Fachwirt für Güterverkehr und Logistik
- Gepr. Fachkauffrau/-mann für Logistiksysteme
- Gepr. Wirtschaftsfachwirt/in
(berufsbegleitende Lehrgänge)
- Gepr. Kraftverkehrsmeister/in
- Gepr. Logistikmeister/in
(berufsbegleitend und Vollzeit)

Weiterbildungen:

- Ausbildung der Ausbilder (AdA)
- Gabel-, Gefahrgut- und Ladungssicherungsschulungen
- Prüfungsvorbereitungskurse für Auszubildende
in Spedition und Lagerlogistik
- Kraftfahrerqualifikationen
- Sach- und Fachkundelehrgänge für Güter- und Personenverkehr
- Seminare für Führungskräfte und Mitarbeiter/innen

Weitergehende Informationen können Sie unter der folgenden Adresse erhalten:



Bildungswerk Verkehr Wirtschaft Logistik
Nordrhein-Westfalen e.V.
Haferlandweg 8, 48155 Münster

Ulrich Kleine Bußmann
Tel.: (0251) 6061 – 468
Email: kleine-bussmann@bvwl.de
Homepage: www.bvwl.de



Zwischen Hamm-Norden und Bockum-Hövel entstehen in zwei Bauabschnitten vier neue Doppelhäuser. Direkt gegenüber der Gaststätte Hagedorn plant die Ingenieurgesellschaft Roetzel auf rund 2.400 Quadratmetern den Neubau, die Firma Reinholz e.K. vermarktet die Häuser.

Im ersten Bauabschnitt sind zwei zweieinhalbgeschossige Häuser mit jeweils 120 Quadratmeter Wohnfläche, die hinter dem Hofgebäude gebaut werden sollen, geplant. Im zweiten Bauabschnitt soll das Hofgebäude abgerissen und zwei weitere Doppelhäuser geschaffen werden.

Geplant ist der Bau energetisch nach KfW 55-Standard. Auch eine Fußbodenheizung mit Luft-Wärme-Pumpe, sowie zusätzliche dezentrale Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung sind geplant. Zudem wird eine wärmeisolierende Dreifachverglasung eingebaut, die nicht nur Wärme isoliert sondern gleichzeitig einen Lärmschutz zu der vielbefahrenen Straße bietet.

Die Grundstücksgrößen liegen zwischen 290m² und 340m², Kaufpreise inkl. Grundstück starten bei **349.000 €**. Eigenleistungen sind möglich, öffentliche Fördermittel können über Reinholz e.K. beantragt werden.



REINHOLZ e.K.

IMMOBILIEN-, FINANZIERUNGS- UND VERSICHERUNGSMAKLER

Fon: 02381 / 78 73 89

Hammerstr. 46 a | 59075 Hamm | Internet: www.reinholz-immobilien.de

APP, E-PAPER UND STADTGEDÄCHTNIS

Seit mehr als 45 Jahren hält das „Hamm-Magazin“ seine Leserinnen und Leser kostenlos auf dem Laufenden: Die App bringt die Print-Erfolgsgeschichte nun auf das Smartphone.



Das Hamm-Magazin bringt ab sofort den Monat auf das Smartphone: mit Neuigkeiten und Hintergründen, Fotos und Fakten. „Die kostenlose App des Hamm-Magazins kann seit dem 1. Januar heruntergeladen werden“, erklärt Dr. Alexander Tillmann, Geschäftsführer des Verkehrsvereins, des Herausgebers des Stadtmagazins. Die App meldet sich per Push-Nachricht, wenn eine neue Ausgabe vorliegt. Dann kann man das Hamm-Magazin im komfortablen E-Paper-Format lesen – aber nicht nur die aktuelle Ausgabe. Gleichzeitig ist die App auch ein bisschen ein Stadtgedächtnis: Die App beinhaltet ein Archiv mit allen Ausgaben von 1973 bis heute. Ob nur die Ausgabe des Vormonats oder der Artikel vor Jahren, der im Gedächtnis geblieben ist: Durch die einfache Stichwortsuche ist alles schnell zu finden. Und mithilfe der App hat man natürlich auch immer einen umfangreichen Veranstaltungskalender für den ganzen Monat in der Tasche. Die über 500 Ausgaben seit 1973 sind im Übrigen neben der App auch auf der Homepage des Verkehrsvereins zu fin-



den. „Mit der App, dem E-Paper und dem digitalen Archiv verbessern wir den Service für unsere Leser. Aber auch für unsere Werbekunden ist es natürlich ein echter Mehrwert“, betont Alexander Tillmann. **I**

ONLINE

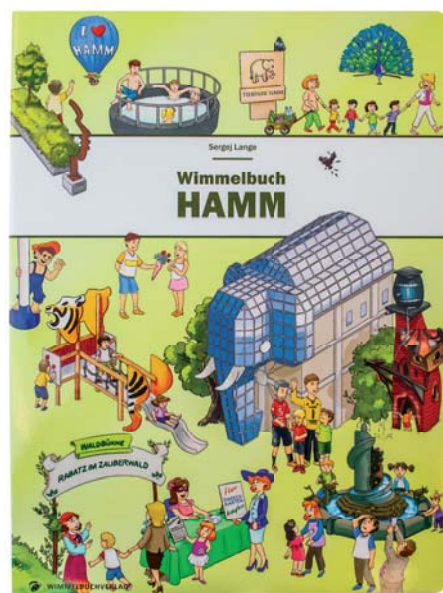
Das Hamm Magazin jetzt auch als E-Paper – online unter www.hamm-magazin.de

SO BUNT WIE DAS LEBEN IN HAMM



Ein Wimmelbuch ist nicht irgendein Buch. Im Wimmelbuch ist jede einzelne Seite prall und liebevoll bestückt. Ein Wimmelbuch präsentiert sich bunt wie eine Fruchtgummi-Tüte. Jede Perspektive ist mitten aus dem Leben gegriffen. „Deshalb war es eine große Ehre, dass ich im Auftrag des Wimmelbuchverlages mein allererstes Buch illustrieren durfte – und das auch noch zu meiner Heimatstadt Hamm“, sagt Sergej Lange.

Im Jahr 2014 ist der Illustrator und Grafiker Sergej Lange der Liebe wegen nach Hamm gezogen. Über das Wimmelbuch hat er seine Heimatstadt völlig neu kennengelernt: „An Hamm fasziniert mich die große Vielfalt. Hier ist überall etwas los und man kann viel erleben. Das wird in dem Buch mehr als deutlich.“ Auf ganz eigene Art und Weise stellt das Wimmelbuch die beliebtesten Hammer Freizeiteinrichtungen vor: den Tierpark, das Maximare, die Waldbühne Heessen und den Maxipark. Weitere Seiten zeigen das bunte Treiben bei den Heimspielen des ASV Hamm, den Marktplatz und den Bahnhofsvorplatz mit der Insel und dem Heinrich-von-Kleist-Forum. „Allein an den ersten Skizzen habe ich eine Woche gearbeitet. Die große Herausforderung ist es, möglichst viele Dinge auf einer Doppelseite unterzubringen: Ein Wimmelbuch darf überzeichnen und unterschiedliche Teile zusammenbringen, die in Wirklichkeit nicht zusammen gehören. Wichtig ist aber, dass die Perspektive stimmt.“ Dafür hat Sergej Lange alle Wimmelbuch-Orte ausgiebig studiert und unzählige Fotos ausgewertet. Gleichzeitig musste er die Menschen in Hamm ganz genau beobachten, um unterschiedliche Charaktere auf die Seiten zu bringen: „Es



gibt nicht Schwierigeres, als Menschen zu malen. Aber genau von diesen Menschen lebt so ein Wimmelbuch.“

In Kanada entstanden

Zu jeder Doppelseite hat Sergej Lange seine ganz eigene Verbindung: Zumal er einige Ansichten im Urlaub in Kanada illustriert

hat, tausende Kilometer von Hamm entfernt. Die ersten Skizzen wurden immer neu überarbeitet und den jeweiligen Wünschen angepasst. Denn: „Jeder hat seine eigene Vorstellung davon, was für seine Einrichtung besonders wichtig ist.“ Auch die anschließende Farbgestaltung hat mehrere Tage gedauert. „Ich konnte die Arbeit einfach nicht unterbrechen, soviel Spaß hat mir das Ganze gemacht“, sagt der Sohn eines Malers mit einem herzlichen Lachen. „Mein Vater hat ganz klassisch mit Farben auf der Leinwand gemalt, meistens Aquarelle. Ich illustriere auf dem Computer. Ansonsten gibt es keine großen Unterschiede.“

Viele Ideen für weitere Bücher

Seit Mitte Dezember steht das neue Wimmelbuch in den Regalen: Es ist zum Preis von zehn Euro in den Freizeiteinrichtungen und Bürgerämtern ebenso erhältlich wie in der Zentralbibliothek und der „Insel“ am Bahnhof. Der Verkehrsverein Hamm hat das erste Hammer Wimmelbuch herausgegeben. „Es erfüllt mich immer wieder mit Stolz, wenn man das eigene Produkt in der Auslage sieht. Ich hätte noch unzählige Ideen für weitere Bücher in Hamm: Hier ist ganz viel Leben.“



Pflege hat viele Gesichter

In den staatlich anerkannten Fachseminaren für Altenpflege in Bergkamen und Dortmund startet **TÜV NORD College** mit der

Ausbildung zum/zur examinierten Altenpfleger/in (3-jährig)

(Start: 1.4.2019 und 1.10.2019)

Umschulung zum Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen (2-jährig)

(Start: 4.2.2019)

Unsere Qualifizierungen:

- Praxisanleiter/in in der Pflege (Bergkamen: 6.5.2019, Dortmund: 18.2.2019)
- Behandlungspflege LG1 und LG 2 (Bergkamen: 4.3.2019, Dortmund: 30.1.2019)
- Betreuungskraft nach §53c (Bergkamen: 6.5.2019, Dortmund: 4.2.2019 und 1.4.2019)
- Hauswirtschaftlicher Helfer (Bergkamen: 11.3.2019, Dortmund: 5.2.2019)

Weitere Termine zu unseren Aus-, Fort- und Weiterbildungen unter:
www.tuev-nord-college.de

Sprechen Sie uns zu Fördermöglichkeiten an. Wir beraten Sie gerne:

Fachseminar Bergkamen

Heike Heinz, Tel.: 02307 208645,
gesundheitundpflege@tuev-nord.de

Fachseminar Dortmund

Silke Jacob, Tel. 0231 97619530
gesundheitundpflege@tuev-nord.de

DIN EN ISO
9001:2015
zertifiziert

TÜV NORD College GmbH

Fachseminar Bergkamen
Kleiweg 10
59192 Bergkamen

Fachseminar Dortmund
Martin-Schmeißer-Weg 18
44227 Dortmund





MEIN LIEBLINGSORT IN: **RHYNERN**

Der schönste Ort in Rhynern? Für Brigitte Sosna ist das eine wirklich schwierige Frage. Vielleicht die Wassertürme in Berge? Oder doch die idyllischen Plätzchen im grünen Gürtel rund um Rhynern? Am Ende entscheidet sich die Bezirksvorsteherin für die Dorfmitte mit dem historischen Ensemble rund um den Sankt-Reginen-Platz.



Der Grund für Brigitte Sosnas Wahl? Vor allem der mächtige Grünsandsteinturm Pfarrkirche St. Regina, der sich über den gesamten Bezirk erhebt, so dass man ihn als Wahrzeichen von allen Seiten Rhyrnerns immer als Erstes sieht. Darüber hinaus gibt es aber noch weitere Gründe: Die verträumten Fachwerkhäuser mit ihren verzierten Fassaden und Mustern aus schweren Holzbalken, die rund um die Pfarrkirche kreisrund angeordnet sind. Oder das Miteinander der unterschiedlichen Generationen, weil das Seniorenheim direkt an den Kirchplatz angrenzt, so dass auch Rollstühle und Rollatoren ganz selbstverständlich zum täglichen Bild gehören.

Gefühl von Heimat

Im Sommer macht das besondere Ambiente den Sankt-Reginen-Platz zum schönsten Ort in Rhynern: „Ich liebe es, im Sommer bei einem guten Glas Wein beim Italiener zu sitzen, wenn Tische und Stühle draußen stehen – und die ganze Szenerie von duftenden Olivenbäumchen umrahmt ist“, nennt Brigitte Sosna einen weiteren Grund für ihre Wahl. „Dieser Ort gibt mir ein besonderes Gefühl von Heimat. Auch weil sich hier seit Jahrzehnten nicht viel verändert hat.“ Auf einem dicken Fachwerkbalken am Eingang zum Sankt-Reginen-Platz ist in großen Buchstaben die Bitte zu lesen, dass Gott die Heimat mit starker Hand schützen möge.

„Dieser Platz gibt mir ein besonderes Gefühl von Heimat.“

Brigitte Sosna

„Viele übernehmen Verantwortung“

Die Anfänge des schönsten Ortes reichen über die Pfarrkirche St. Regina bis ins 10. Jahrhundert zurück. „Dieser Ort ist etwas ganz Besonderes. Das spürt man einfach.“ Das gilt nicht nur für die Rhyneraner selbst, sondern auch für immer mehr Menschen von außerhalb. „Man wundert sich manchmal, woher die Leute kommen, um sich diesen Platz anzuschauen“, sagt Brigitte Sosna. Überhaupt mag es die Bezirksvorsteherin, wenn Menschen zusammenkom-



men, so wie das in Rhynern häufig der Fall ist – etwa bei den zahlreichen Festen von Schützen, Vereinen und anderen Gruppen. Bei den verschiedenen Veranstaltungen in Kirchen und anderen Einrichtungen. Oder beim traditionellen Weihnachtsmarkt am zweiten Adventswochenende. „In Rhynern gibt es viele Menschen, die bereit sind, mitzumachen und Verantwortung zu übernehmen. Dafür liebe ich diesen Stadtbezirk.“ Darüber hinaus gebe es im Ortskern eine hervorragende Infrastruktur, die alles biete, was es zum Leben brauche: vom Bäcker bis zur Post, vom Metzger bis zur Drogerie. „Innerhalb weniger hundert Meter findet man das komplette Angebot: Wir werden alles Machbare tun, damit das auch zukünftig so bleibt.“

Viele Argumente für Rhynern

Weiter berichtet die Bezirksvorsteherin, dass Rhynern gerade für ältere Menschen ein tolles Lebensumfeld biete. Zumal

der Ortskern nach dem Handlungskonzept „Älter werden in Hamm“ ab Mitte des Jahres zu einem altengerechten Quartier entwickelt wird. Gleichzeitig müsse man aber dafür sorgen, dass zunehmend auch junge Familien in den Bezirk ziehen: „Aus diesem Grund ist für uns die ‚Wohnbauland-Initiative‘ so wichtig. Wir brauchen neues Bauland. Wir brauchen junge Leute, um die Infrastruktur dauerhaft zu halten.“ Gute Argumente für das Wohnen in Rhynern gebe es mehr als genug, betont Brigitte Sosna mit einem Lachen: „Dazu gehören beispielsweise auch die hervorragenden Schulen. Ich selbst war viele Jahre lang an der Hellwegschule tätig, so dass ich weiß, wovon ich spreche.“ Die Konrad-Adenauer-Realschule sei nicht nur ein hervorragender Ort zum Lernen, sondern auch ein toller Treffpunkt und Veranstaltungsort. „Viele Menschen sind zu Recht stolz auf diese Schule: Auch sie könnte ein Lieblingssort in Rhynern sein. Eine Auswahl ist wirklich schwierig.“







DIE HEIMAT NEU KENNENLERNEN

„Ob Prag, Münster, Soest oder Wien – überall haben wir Stadttouren mitgemacht, nur nicht in Hamm“, fiel Bernhard und Mechthild Geveler vor einigen Jahren auf. Im Urlaub seien sie immer mit offenen Augen und Fotoapparat unterwegs. In ihrer Heimatstadt Hamm hingegen liefen sie mit Scheuklappen herum, erinnern sie sich schmunzelnd.



sehen“, ist sich das agile Ehepaar einig. „Viele unterschätzen unsere schöne Stadt, obwohl sie so viel zu bieten hat“, betont Bernhard Geveler.



Auf Hamm-Entdecker-Tour

Um die Stadt (neu) zu entdecken, gibt es zahlreiche Touren zu Fuß, auf dem Rad, im Bus, mit dem Motorrad oder auf dem Segway. Die Gäste können nicht nur zwischen den Fortbewegungsmöglichkeiten wählen, sondern auch zwischen den zahlreichen Themen und unterschiedlichen Touren-Formaten. Was für die zwei das Besondere bei Stadttouren sei? Da muss Mechthild Geveler nicht lange überlegen: „Dass wir immer wieder Neues, Wissenswertes und Spannendes über Hamm erfahren und neue Ecken kennenlernen, obwohl wir schon Jahrzehnte hier leben.“ Das überrascht und erfreut die 57-Jährige jedes Mal. Besonders beliebt, auch bei dem Ehepaar Geveler, sind die Erlebnis-touren. Da geht es nicht nur um Fakten, sondern immer auch um das „Drumherum“. So präsentieren sich die Stadtführer in historischer Kleidung, der Beutelschneider Heinrich Hugendiek erzählt schaurige Diebes-Geschichten aus dem 19. Jahrhundert oder die Stadtgeschichte wird an Orten in der Innenstadt von Schauspielern präsentiert.



Stadttouren in aller Welt, nur nicht in der Heimat: Das wollten Mechthild und Bernhard Geveler ändern und starteten mit ihrer ersten Stadtführung in Hamm auf der Zeche Radbod. Das habe ihnen so gut gefallen, dass sie anschließend noch die Führung mit dem Mönch Hellweg Honorius machten, hinter die Kulissen des Oberlandesgerichtes blickten, die Mühlentour und die Flunkertour buchten, bei der Wahrheit und Flunkerei unterhaltsam erzählt wird. Inzwischen machen sie mindestens zwei Mal im Jahr eine Stadttour in Hamm. „Bei einer Stadtführung lernen nicht nur Touristen die Stadt Hamm kennen, auch die Bürgerinnen und Bürger können ihre Stadt mal aus einem ganz neuen Blickwinkel



„Bei einer Stadtführung lernen nicht nur Touristen die Stadt Hamm kennen, auch die Bürgerinnen und Bürger können ihre Stadt mal aus einem ganz neuen Blickwinkel sehen.“

Mechthild und Bernhard Geveler



Die Stadttouren-Profis

Mechthild und Bernhard Geveler sind inzwischen wahre Stadttouren-Profis. Zum Jahresende werden sie häufig von ihren Kegelclub-Kollegen gefragt, wann sie denn endlich die nächste Stadttour in Hamm organisieren. Da haben sie die Qual der Wahl – schließlich können alle terminierten Stadtführungen des Programmheftes sowie weitere Themen von Gruppen auch zu einem individuellen Termin organisiert werden. „Die Stadttouren, bei denen man zwischendurch einkehrt, sind prima. Oder wir gehen anschließend in ein Restaurant“, überlegt Mechthild Geveler schon einmal laut. Für sie ist – wie für viele andere Gäste – die Stadtführung oft mit einem gemeinsam verbrachten Tag verbunden.

Welche Tour(en) sie im nächsten Jahr machen und wie das Rahmenprogramm dazu aussehen könnte, „das überlegen wir uns zu Hause in Ruhe beim Stöbern im neuen Stadttouren-Flyer“, freuen sich die Bernhard und Mechthild Geveler auf das Programm 2019. |

NEUE STADTTTOUREN IN 2019

Erlebnistouren

- Flunker-Tour 4 – Nachtschicht
- Beutelschneidertour
- Genuss und Kunst im Vintage Wohnhaus
- Märchen am Schloss Heessen und auf der Liebesinsel

Familientouren

- Natur auf der Kissinger Höhe

Rad

- Erlebnisreiche Eisenbahntour ... entlang alter Bahntrassen
- Lebhaftige Landtour ... in das Münsterland
- Schwungvolle Sommertour ... in die Soester Börde
- In und um Heessen

StadtGeschichten

- Trio im Lippepark – Interkulturell und interreligiös
- Kirche, Kloster, Synagoge – Religionen und Konfessionen in Hamm
- Lippeaue – Abendspaziergang

Informationen und Tickets gibt es an der „Insel“ am Bahnhof oder ganz bequem online unter www.hammshop.de. Zudem liegen die Programmhefte unter anderem in den Bürgerämtern aus.





**Diakonische Stiftung
Wittekindshof**

Menschenwürde gestalten.

Wohnen, Austausch und Begegnung

- Angebote für Menschen mit Behinderungen
- Wohnen (ambulant / stationär)
- Freizeitgestaltung
- Erwachsenenbildung
- Unterstützung für Familien
- Hilfen für Kinder und Jugendliche

HAMM • Kurhaus

VVK: Ticket Corner, Oststrasse 47, 02381-926 155 + Verkehrsverein Hamm e.V., Willy-Brandt-Platz 3 + Westfälischer Anzeiger, Widumstraße 12, 02381-105 477 + ASA 01806-570 066* + alle bek. VVK-Stellen und Theaterkassen + www.asa-event.de (*dt. Festnetz 20ct/Anruf, Mobil 60ct/Anruf)

NIGHT of the DANCE
13.01.19
IRISH DANCE REVOLUTION
MUSIC BY:
RIVERDANCE - MICHAEL JACKSON
ED SHEERAN - LORD OF THE DANCE U.V.M.

Die erfolgreichste Musicalgala!
27.01.19
Die NACHT der MUSICALS
Das Original!
TANZ DER VAMPIRE • FROZEN • ROCKY
KÖNIG DER LÖWEN • ELISABETH • CATS • U.V.M.

Holger Mück und seine Egerländer Musikanten
Egerländer Blasmusik AUS LEIDENSCHAFT
09.02.19
EINE HOMMAGE AN ERNST MOSCH

HAMMER WEIHNACHTS CIRCUS
+ Aus der Schweiz:
STAR-CLOWN ANDRÉ
KOMPLETT NEUES SPITZEN PROGRAMM
EINTRITTS KARTEN
Eine wunderbare Geschenkidee
25.12. – 6.1.
HAMM, AN DEN ZENTRALHALLEN
www.hammer-weihnachtscircus.de

Hammer Eisenbahnfreunde e.V.

Nostalgiefahrt ins Sauerland

19. Januar 2019

Sonderzug zum Winterwandertag in **Willingen**
und Stadtbesichtigung in Korbach

Abfahrten ab Hamm Hbf, Kamen, Dortmund Hbf,
Dortmund-Hörde und Fröndenberg

Fahrpreise ab
49,00 Euro

Erw., 2. Kl.,
Hin-/Rückfahrt
im historischen
Sonderzug



Eingesetzt wird unsere Großdiesellok V200 033 mit dem Umbauwagenzug, dem Wirtschaftswunderzug, der seit den 50er Jahren über gut 30 Jahre den Nahverkehr auf der Schiene geprägt hat.

Abfahrt Hamm Hbf 8:30 Uhr
Ankunft Willingen ca. 11:30 Uhr,
Ankunft Korbach ca. 11:50 Uhr

Ihre Fahrkarte gilt für beide Ziele,
so dass Sie selbst entscheiden
wohin sie fahren wollen.

Weitere Details auf unserer Internetseite
www.museumseisenbahn-hamm.de



Schumannstr. 35, 59063 Hamm • Tel. 0 23 81 / 54 00 48
info@museumseisenbahn-hamm.de



Forum für Umwelt und
gerechte Entwicklung e.V.

Fair gehandelte und
ökologische Waren

Informationen, Medien und
Unterrichtsmaterialien zu
Eine-Welt- und Umweltthemen

Widumstraße 14, 59065 Hamm
Tel.: 02381-41511
fuge@fuge-hamm.de
Montag - Freitag 10-13 und 15 - 18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr
www.fuge-hamm.org

Wir wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr!



Gebäudeservice

Alpha Clean GmbH

Meisterbetrieb

- Glasreinigung
- Sonderreinigungen
- Unterhaltsreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Baureinigung
- Arbeiten nach BSeuchG

Sachsenweg 9 Tel 0 23 81 - 22 0 56 / -57 info@acclean.de
59073 Hamm Fax 0 23 81 - 24 5 20 www.acclean.de

Schrauben - Industribedarf - Befestigungstechnik
Arbeitsschutz - Baubeschläge - Werkzeuge - Maschinen
Schweißtechnik - Farben und Lacke - Zaunsysteme
Möbelbeschläger - Technische Produkte



H & W Eisenwarenhandels GmbH
Rathenausstraße 18
59067 Hamm

Tel.: 02381 / 41591
Fax: 02381 / 440776
E-Mail: info@h-w-hamm.de

Naturerlebnis Bilsteintal

Tropfsteinhöhle und Wildpark in Warstein



Bilsteinhöhle:

Mit **neuer LED-Beleuchtung** jetzt noch
eindrucksvoller!
Ganzjährig täglich geöffnet.
Sommer (Apr.-Okt.): 9-16.30 h
Winter (Nov.-Mrz.): 10-15.30 h
Der **Wildpark** ist ganzjährig bei freiem
Eintritt geöffnet.



Wir wünschen unseren Besuchern ein gesundes, neues Jahr!

Alte Jugendherberge Tel. 02902 - 2731
Im Bodmen 54 Mobil: 0151 54 66 70 69
59581 Warstein info@Bilsteintal.de
www.Bilsteintal.de



Parkett • Laminat • Kork
Linoleum • Türen • Paneele • Leisten
Treppen • Trockenbau • Dämmung
Bauholz • Leimbinder • Gartenholz
Zäune • Carports • Gartenhäuser
Spielgeräte • Terrassenüberdachung
Plattenzuschnitt • u.v.m.

Wir wünschen unseren Kunden
ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Langewanneweg 213 • 59069 Hamm
Fon 0 23 81 / 5 10 30 • Fax 0 23 81 / 5 93 41

E-Mail: moenninghoff.hamm@t-online.de
www.moenninghoff.com

Mario Lishek
Malerbetrieb



- **Senioren-Renovierservice**
- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Fassadenanstrich

Östingstraße 32
59063 Hamm

Telefon 0 23 81 / 78 05 60
Telefax 0 23 81 / 9 73 39 40
Mobil 0174 / 8927772

Rose

Taxi u. Mietwagen
Wolfgang Hermbusche

Wir wünschen Ihnen mit uns für
2019 immer eine gute Fahrt !

☎ 0 23 81-44 02 30
44 26 07

9-Sitzer rund um die Uhr
Alsenstraße 19 · 59067 Hamm



MIT FEINER KLINGE

Seit 90 Jahren duellieren sich die Fechterinnen und Fechter des TuS 1859 Hamm mit dem Degen. Bei den Fechtkämpfen mit den 77 Zentimeter (im Schülerbereich) bzw. 90 Zentimeter langen Klingen sind Reaktionsschnelligkeit, Geschicklichkeit und ein sicherer Stand gefragt. Beim Turnier mit befreundeten Vereinen aus ganz Nordrhein-Westfalen zeigten mehr als 30 Sportlerinnen und Sportler ihr eindrucksvolles Geschick im Umgang mit der feinen Klinge.







Praxis für Zahnmedizin



ZA & M.B.A. A. Barthelmey
und Partner



Wir wünschen unseren kleinen Patienten und
deren Familien ein glückliches neues Jahr!

Kinderzahnarzt

- Kieferorthopädie
- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Kronen
- Schmerzarme Behandlung mit Laser
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

Ahlener Str. 72 | 59073 Hamm

Tel. (02381) 3 20 25 | Sprechzeiten: Mo - Fr 8:00 - 20:00

www.praxisfuerzahnmedizin.de

Veranstaltungskalender Januar 2019



BILDUNG / SEMINAR



Di, 08.01.19

Multivisionsvortrag: Der Regenwald und die Schimpansen an der Elfenbeinküste

Brokhof
19:30 Uhr

Mo, 21.01.19

Vortrag: Apollo 11 - 50 Jahre Mondlandung

Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

EVENTS



Sa, 05.01.19

Einkaufen Erleben: Hamm Prosit 2019

Innenstadt Hamm
11:30 Uhr

bis So, 06.01.19

Weihnachtszirkus

An den Zentralhallen Hamm

BÜHNE



Fr, 04.01.19

Das Russische Nationalballett präsentiert "Schwanensee"

Kurhaus Bad Hamm
19:00 Uhr

So, 13.01.19

Night of the Dance: Irish Dance Revolution

Kurhaus Bad Hamm
19:00 Uhr

Do, 17.01.19

Mutter Courage und ihre Kinder (Schauspiel nach Bert Brecht)

Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Do, 17.01.19

Musical Highlights Vol.12

Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Fr, 18.01.19

Blackstage Musical präsentiert: "Avias Traum"

Kulturrevier Radbod
18:00 Uhr

Fr, 18.01.19

Wie im Himmel (Schauspiel mit Musik nach dem gleichnamigen Film)

Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Sa, 19.01.19

Oriental Tea Time VII

Kurhaus Bad Hamm
17:00 Uhr

So, 20.01.19; So, 27.01.19

„Schießen Sie auf den Pianisten oder der klassische Mord im Kino“ (Krimi-Dinner)

Hotel Restaurant Alte Mark
17:30 Uhr

Di, 22.01.19

Der Zigeunerbaron

Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

LESUNGEN



Mi, 23.01.19

„Schießen Sie auf den Pianisten oder der klassische Mord im Kino“ (Krimi-Dinner)

Landrestaurant Haus Splietker
18:30 Uhr

Fr, 25.01.19

Theatergruppe FiftyFifty: „Wechselspiel – Geschichten vom Festhalten und Loslassen“

Maximilianpark Hamm
19:00 Uhr

Sa, 26.01.19

Eigentlich bin ich ja Tänzer (Klavierkabarett von und mit Daniel Helfrich)

Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

So, 27.01.19

Die Nacht der Musicals

Kurhaus Bad Hamm
19:00 Uhr

Do, 31.01.19

Hennes Bender – „Alle Jubeljahre“

Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Mo, 14.01.19

Musikalische Lesung mit Martin Brambach und Christine Sommer: "Von Gelsenkirchen bis Hollywood"

Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

Do, 24.01.19

Zorn 8 - Blut und Strafe von Stephan Ludwig (Lesung inkl. Abendessen)

Schloss Oberwerries
19:00 Uhr

FÜR KINDER



Do, 03.01.19 - So, 06.01.19

15. Kids Fun World
Zentralhallen Hamm
11:00 Uhr

Di, 15.01.19

Rabenschwarz und Naseweiß oder: Wo kommen die Bilder her?

Kulturnahnhof
15:00 Uhr

Sa, 19.01.19

Theater Liberi – „Die Schöne und das Biest“

Maximilianpark Hamm
11:00 und 15:00 Uhr

Sa, 26.01.19

Wintersurvival für Kids

Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

Sa, 26.01.19 - Di, 29.01.19

Helios-Theater: "Kreise"

Kulturnahnhof

KONZERTE



Mi, 02.01.19

Don Kosaken Chor Serge Jaroff (Leitung Wanja Hlibka)

Pauluskirche
20:00 Uhr

Do, 03.01. - So, 06.01.19

Kids Fun World
Zentralhallen Hamm



So, 13.01.19, 19 Uhr

Night of the Dance
Kurhaus Bad Hamm



Do, 17.01.19, 20 Uhr

Musical Highlights Vol. 12
Maximilianpark Hamm



Fr, 18.01.19, 19:30 Uhr

Wie im Himmel
Kurhaus Bad Hamm



Sa, 05.01.19
Musik zur Marktzeit mit dem Duo Domra
 Pauluskirche
 11:15 Uhr

Sa, 12.01.19
Wiener Johann Strauß Konzert-Gala
 Kurhaus Bad Hamm
 19:00 Uhr

Sa, 12.01.19
Toni Di Napoli & Pietro Pato-Gala (Tour 2019)
 Kreuzkirche
 19:30 Uhr

So, 13.01.19
"Die Weisen sind gegangen" - ein weihnachtlicher Nachklang
 ThomasKulturKirche Hamm
 18:00 Uhr

Di, 15.01.19
Sahib Pashazade Duo (Aserbaidshan): Kraftvoller Mugham aus dem Land des Feuers (Klangkosmos Weltmusik)
 Lutherkirche
 18:00 Uhr

Mi, 23.01.19
Märchenerzählungen mit Klavier, Cello und Viola
 Schloss Heessen
 19:30 Uhr

Do, 24.01.19
Julia Hülsmann Trio: "Sooner and later" (Jazz)
 Kurhaus Bad Hamm
 19:30 Uhr

KUNST, AUSSTELLUNGEN

bis Fr, 04.01.19
Briten in Westfalen
 Stadtarchiv
 10:30 Uhr

ab So, 13.01.19
"Farbe und Focus": Heike und Jürgen Post
 Stadthaus-Galerie (immer Fr-So)
 Eröffnung 11:30 Uhr

Fr, 25.01.19
"Zwischenräume - Traum und Wirklichkeit", Werke von Heide Drever
 ThomasKulturKirche Hamm
 20:00 Uhr

bis So, 10.03.19
KLEY-LIGHT
 Galerie Kley

bis Mi, 13.03.19
Momentaufnahme
 La Galerie im Martin-Luther-Viertel
 15:00 Uhr (immer Mittwochs)

bis So, 17.03.19
Sonderausstellung: Günther Zins - Klare Kante
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 10:00 Uhr

bis So, 05.05.19
Kabinettausstellung: Jürgen Post; Schwarzes Gold: Das Ende einer Ära
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 10:00 Uhr

bis So, 14.07.19
Studioausstellung: Mythos Germanien
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 10:00 Uhr

MESSEN, MÄRKTE, AUKTIONEN

So, 13.01.19
Second-Hand-Modemarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

So, 27.01.19
Sammler-, Antik- und Trödelmarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

HAMM GEHT AUS

Sa, 05.01.19
Tanzbar im Enchilada
 Enchilada im Kristallpalast
 19:00 Uhr

SONSTIGE

Sa, 05.01.19; So, 06.01.19
10. Willi - Sosna - Tanzsportturnier des Karnevalistischen Tanzes
 Sporthalle Märkisches Gymnasium
 09:00 Uhr

Sa, 12.01.19; So, 13.01.19
29. Benno - Willeke - Tanzsportturnier des Bund Deutscher Karneval
 Sporthalle Märkisches Gymnasium

So, 13.01.19
Oldies but Goldies: Seniorentanz
 Kulturrevier Radbod
 15:00 Uhr

Sa, 19.01.19
Jubiläums-Gala
 Bürgerhalle Pelkum
 20:11 Uhr

Sa, 26.01.19
Prinzenwiegen
 Handelshof Hamm
 11:11 Uhr

VORSCHAU

Die Hallenmanagement Hamm GmbH präsentiert:

Axel Prahl und sein Inselorchester

Vieles, was die Medien an ihm schätzen, aber noch mehr von dem, was das Publikum so an ihm liebt, findet sich in seinen Liedern wieder. Prahl singt Prahl – authentisch, bodenständig, erdig, mit Witz und Lust am Musizieren. Hier betritt kein singender Schauspieler, sondern ein wunderbarer Musiker und Sänger die deutschen Bühnen mit Songs, die aus der eigenen Feder und dem eigenen Erleben entsprungen sind. Seine Band ist eine kleine, handverlesene Truppe von neun Musikern, die sich in der deutschen Rock-, Jazz- und Klassikszene einen Namen gemacht haben.

In Hamm präsentiert er sein brandneues Album „Mehr“, das Anfang November 2018 erschienen ist.



Freitag, 1. März 2019,
 20.00 Uhr, Kurhaus Bad Hamm

Tickets ab 29,50 Euro; erhältlich beim Kulturbüro, allen Eventim-Vorverkaufsstellen und unter www.hamm.de/kultur

Sa, 19.01.19, 17 Uhr
Oriental Tea Time
 Kurhaus Bad Hamm



Sa, 26.01.19, 19:30 Uhr
Eigentlich bin ich ja Tänzer
 Kurhaus Bad Hamm



So, 27.01.19, 20 Uhr
Nacht der Musicals
 Kurhaus Bad Hamm



Do, 31.01.19, 20 Uhr
Hennes Bender
 Maximilianpark Hamm



DAS VOLLE KULTUR PROGRAMM



- 04. Jan. | **Krimi-Quiz-Dinner VIII** | Das Original
- 05. Jan. | **Neujahrskonzert** | Junge Philharmonie Köln
- 08. Jan. | **Kommissar Gordon** | Der erste Fall
- 10. Jan. | **Bernard Allison**
- 19. Jan. | **BAROCK** | Europas größte AC/DC Tribute Show **Ausverkauft**
- 19. Jan. | **Grundschulkabarett Lehrgut**
Jetzt hilft nur noch beten
- 25. Jan. | **The Wake Woods** | Blow Up Your Radio
- 25. Jan. | **Paulette** | Oma zieht durch
- 26. Jan. | **Mercy Street** | A Peter Gabriel Tribute
- 27. Jan. | **Musical Highlights** | Vol. 12
- 30. Jan. - 1. Feb. | **Die Bullemänner** | Muffensausen
- 01. Feb. | **STORNO** | Die Abrechnung 2018 **Ausverkauft**
- 08. Feb. | **Ingmar Stadelmann** | Fressefreiheit
- 06. Feb. | **Der gestiefelte Kater** | Musical
- 08. Feb. | **Pistors Fußballschule** | Alles Vollposten!
- 09. Feb. | **Echoes** | Acoustic Tribute to Pink Floyd
- 09. Feb. | **Quadro Nuevo** | Flying Carpet mit Harfe
- 10. Feb. | **Klaus Lage** | Ich bin viele
- 13. Feb. | **Romeo und Julia** | Konzert für Kinder
- 15. Feb. | **Eva Eiselt** | Vielleicht wird alles vielleicht
- 16. Feb. | **18. Soester Kneipenfestival**

- 23. Feb. | **Wilfried Schmickler** | Kein Zurück!
- 28. Feb. | **Marc Weide** | Hilfe, ich werde erwachsen
- 01. März | **Blues Caravan**
Ina Forsman, Ally Venable, Katarina Pejak
- 07. März | **Nessi Tausendschön** | Knietief im Paradies
- 08. März | **Maike Rosa Vogel** | live
- 14. März | **Macbeth by William Shakespeare**
- 14. März | **Sebastian 23** | Endlich erfolglos
- 15. März | **Mirja Boes** | Auf Wiedersehen! Hallo!
- 15. März | **Mike Zito**
- 16. März | **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**
- 16. März | **My'tallica** | Metallica Tribute
- 23. März | **VÖLKERBALL** | A Tribute to RAMMSTEIN
- 23. März | **Robert Schumann Abend**
Sein Leben – Seine Lieder – Seine Musik
- 26. März | **Komische Nacht**
- 29. März | **Jürgen von der Lippe** **Ausverkauft**
„Nudel im Wind“ + Best of bisher
- 29. März | **Jimmy Cornett**
- 30. März | **Ingo Appelt** | Live
- 30. März | **Purple Rising** | The Deep Purple Experience
- 31. März | **Deutsch-holländischer Stoffmarkt**

... UND NOCH VIEL MEHR!

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
**STADTHALLE
SOEST**



25 JAHRE
kulturhaus
ALTER SCHLACHTHOF

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
VERANSTALTUNGSBÜRO



Tickethotline:
02921 / 103 6305
www.Stadthalle-Soest.de

Tickethotline:
02921 / 3 11 01
www.Schlachthof-Soest.de

Infoline:
02921 / 103 6110
www.wms-soest.de



BEGLEITER VON GENERATIONEN

„Einer von uns hat es ganz nach oben geschafft!“ Mit dieser Formel gelingt es Friedrich Wilhelm Kappelhoff immer wieder, die Aufmerksamkeit potenzieller Bewerber um einen Ausbildungsplatz zum Automechatroniker zu gewinnen. Denn die Beschreibung verbindet der erfahrene Ausbilder bei Mercedes Ostendorf mit einem sehr prominenten Namen: „Marco Reus hat auch mal bei uns in der Ahlemer Niederlassung angefangen. Und heute ist er ein international gefeierter Fußballstar.“

Friedrich Wilhelm Kappelhoff weiß genau, worauf er achten muss, um Jugendliche zu finden, die sich für den Beruf des Kfz-Mechatronikers eignen. Bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand hat er Generationen von Auszubildenden beglei-

tet. Bei Mercedes Ostendorf war der Dinkeraner mehr als 20 Jahre für die technische Ausbildung verantwortlich, zuvor auch schon bei Fritz Franken. Als Ruheständler ist er weiterhin im Gesellenprüfungsausschuss aktiv.

„Die Ausbildung ist eine Riesenchance. Wer tüchtig ist, aus dem wird später auch was.“

Friedrich Wilhelm Kappelhoff



Eine Riesenchance

„Wir schauen nicht so sehr auf die höheren Abschlüsse. Die Leute gehen nach der Ausbildung weg. Da hat unser Unternehmen später nichts mehr von“, sagt Kappelhoff. Tatsächlich

würden Absolventen von Haupt- und Realschulen sehr gerne genommen. „Das ist eine Riesenchance für sie“, sagt Kappelhoff. „Wer tüchtig ist, aus dem wird später auch was.“ Wer sich in der Ausbildung bewährt hat, hat gute Chancen, übernommen zu werden und wird später auch weiter betrieblich fortgebildet, zum Beispiel zum Service- oder Diagnostetechniker.

Sehr gute Erfahrungen habe er immer wieder mit weiblichen Auszubildenden gemacht. „Ich hatte mal einen Jahrgang mit drei jungen Frauen. Das war mein bester Jahrgang mit gleich zwei Prüfungsbesten.“ Trotz der guten Karriereaussichten ist es heutzutage auch im Kfz-Handwerk schwerer geworden, die Ausbildungsplätze zu besetzen. Waren es vor 20 Jahren noch mehr als 100 Bewerbungen pro Jahrgang, so seien es aktuell vielleicht noch 50. Auch wegen dieser Entwicklung sei es sehr gut, dass es in Hamm seit sieben Jahren den Berufsparcours gibt.

Schnupperangebot

Der Berufsparcours ist ein Schnupperangebot an Neunt- und Zehntklässler. In der Regel präsentieren rund ein Dutzend heimische Betriebe, die auf der Suche nach Auszubildenden sind, ihre Berufsbilder. An Praxistischen können Schüler kleine Aufgaben bewältigen und



Eine Urkunde als Dank für sein großes Engagement: Das Organisationsteam des Berufsparcours verabschiedet Friedrich Wilhelm Kappelhoff.

erste praktische Erfahrungen sammeln. Die Schüler müssen etwa kleine Geschicklichkeitsübungen bewältigen: Mal müssen Stecker an Kabel angeschlossen, mal Schrauben mit Unterlegscheiben in vorgefertigte Schraubgewinde von Stahlplatten gedreht oder die Hundesteuer berechnet und Verbände angelegt werden.

„Wir hatten zu einem der ersten Berufsparcours kleine Metallplatten mitgebracht, aus denen die Schüler einen Würfel zusammenbauen sollten“, erinnert sich Kappelhoff. Die Metallplatten mussten mit Hilfe eines Imbusschlüssels fixiert werden. „Man sieht dabei schnell, wer gut mit Werkzeug umgehen kann.“ Für diese Aufgabe brauche man technisches Geschick und räumliches Vorstellungsvermögen. Am Ende eines Parcours-Tages geben interessierte Schüler

dann Bewerberkarten ab, mit denen sie ihr Interesse an einer Ausbildung bekunden.

Zensuren sind nicht alles

„Wir werten die Bewerbungskarten aus und laden einige Schüler zum Schnuppernachmittag in unseren Betrieb ein. Wer dann ein Praktikum machen möchte, muss sich formal bei uns bewerben“, sagt Kappelhoff. Dabei müssen auch die Zeugnisse auf den Tisch. „Die Zensuren sind aber nicht alles. Das persönliche Gespräch, Auge in Auge, ist uns genauso wichtig.“ Nach erfolgreichem Praktikum kommt ein Ausbildungsplatz in Betracht. „Der Berufsparcours ist eine enorme Hilfe für die Ausbildungsbetriebe“, sagt Kappelhoff, der von Anfang an dabei ist. „Wir haben über diesen Weg immer wieder die passenden Auszubildenden gefunden.“



INFORMATION

Beim Berufsparcours stellen Hammer Ausbildungsbetriebe Schülern der neunten und zehnten Klassen ihr Handwerk vor. Sie lernen die Betriebe kennen und können Bewerbungskarten für ein Schnupperpraktikum abgeben. In Hamm nehmen regelmäßig rund ein Dutzend Betriebe und 340 Schülerinnen und Schüler am Berufsparcours teil. Organisiert wird das Format von der Wirtschaftsförderung in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und dem Regionalen Bildungsbüro.



Mit uns fahren Sie gut.

Seit 1992 plant und realisiert die Firma Georgi Aufzugtechnik den Einbau moderner Personen- und Güteraufzüge in neue und vorhandene Architektur.

Gründer des Unternehmens ist Jürgen Georgi. Seit 2004 firmiert der Betrieb als GmbH und zählt zu seinem Kundenkreis neben öffentlichen Auftraggebern wie Stadtverwaltungen, Krankenhäusern und Banken, auch viele Privatunternehmer.

Der Einbau von Personen-, Lasten-, Güter-, Kleingüter- und Unterfluraufzügen gehört genauso zu den Fachgebieten der Firma, wie die Modernisierung bestehender Anlagen. Dazu verarbeitet sie ausschließlich Aufzugskomponenten höchster Qualität und von führenden Herstellern. Ob Glas, Edelstahl, Holzstruktur oder Spiegelfläche; Georgi Aufzugtechnik wird auch individuellen Anforderungen gerecht.

Für eine reibungslose Beförderung sorgt das Servicepaket mit fachgerechter Beratung, 24 Stunden Notdienst, regelmäßigen Wartungen und TÜV-Abnahmen.

Reparatur und Servicearbeiten führt das Unternehmen für Produkte aller bekannten Hersteller aus.

Als Besonderheit bietet Georgi Aufzugtechnik den Einbau von Aufzugskabinen mit drei oder sogar vier Zugängen, auch im Glasschachtgerüst.

Insbesondere im Bereich des nachträglichen Einbaus von Aufzuganlagen, in oder an bestehenden Gebäuden, kann Georgi Aufzugtechnik außergewöhnliche Lösungen anbieten.

Steigen Sie ein und profitieren Sie von Erfahrung.



**Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes neues Jahr!**



Personenaufzüge
Lastenaufzüge
alle Fabrikate und Systeme

Neuanlagen

Modernisierung

Instandhaltung

TÜV-Abnahmen

Notdienst rund um die Uhr

Georgi
Aufzugtechnik

Georgi Aufzugtechnik GmbH

Lippstädter Straße 17
59510 Lippetal-Herzfeld
Tel. 0 29 23/74 16
Fax 0 29 23/75 06
info@georgi-aufzugtechnik.de
www.georgi-aufzugtechnik.de

HEIMATKULT

Echte Hammer stehen zusammen!

Es ist überliefert, dass im Jahr 1650 die erste Buchdruckerei in Hamm ihre Pforten öffnete. Vor allem Studenten nutzten deren Dienste seinerzeit gerne für ihre Arbeiten. Von Generation zu Generation wurde das Fachwissen der Druckereibranche seitdem weitergegeben und ausgebaut.

Handwerkskunst, regionale Verbundenheit und beste Qualität: Griebisch & Rochol Druck steht in dieser Tradition auch im Jahr 2019 für persönlichen Service, brillanten Bogendruck und für individuellen Digitaldruck auch bei Kleinstauflagen. Überzeugen Sie sich selbst von unseren Dienstleistungen: Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Gewerbepark Rhynern!

Als einer der Top-Arbeitgeber in Hamm mit rund 160 Mitarbeitern sind wir eng mit den Menschen unserer Stadt verbunden. Und wir sind immer offen für motivierten Zuwachs – sei es als Arbeitnehmer, Auszubildender oder Praktikant. Initiativbewerbungen sind uns ebenfalls willkommen!



Griebisch & Rochol Druck GmbH
Gabelsbergerstraße 1 // 59069 Hamm
02385 931-0

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich oder per E-Mail unter
bewerbung@grd.de an Frau Annette Skowasch!

Ein Partner der  PRINT MEDIA GROUP



GRIEBISCH & ROCHOL DRUCK

www.grd.de

WAS TUN BEI SCHMERZ?

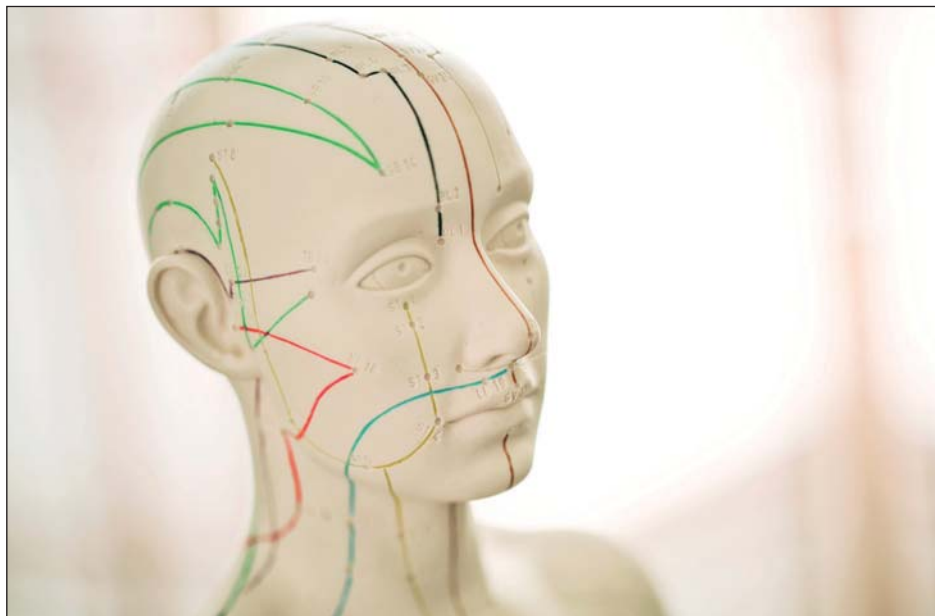
Montagsmorgen, 7 Uhr: Lisa B. steht im Badezimmer und leidet still. Wieder einmal hat die Migräne sie in ihren Fängen. Bereits als Jugendliche litt sie an dem schier unerträglichen Kopfschmerz und nebenbei noch an Übelkeit und Erbrechen.

Der Kopfschmerz gehört zu dem Leben der 45-jährigen Lisa B. dazu und beeinflusst sie in jedem Bereich: am Arbeitsplatz, in ihrer Freizeitgestaltung und den dazugehörigen sozialen Kontakten und auch in ihrer Partnerschaft.

„Schmerz ist eine wichtige und natürliche Reaktion des Körpers“, erklärt Dr. med. Christiane Müller, ärztliche Leiterin der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) am EVK Hamm. „Ist er chronisch, kann er allerdings zum Martyrium werden.“ Moderne Medikamente können heute im Prinzip mit wenigen Nebenwirkungen Schmerzen nahezu ausschalten – zum Beispiel bei Operationen oder bei schweren Erkrankungen. Auch zum Lebensende hin kann man in der richtigen Trennung so: Palliativmedizin mit geeigneten Mitteln für eine würdevolle letzte Zeit sorgen.

Jeder Schmerz ist einzigartig

„Schmerz ist eine höchst individuelle Empfindung. Er ist sehr vielfältig in seiner Erscheinung und beeinflusst Menschen auf unterschiedlichste Weise“, weiß die Ärztin. „Daher muss auch individuell nach der richtigen Therapie gesucht werden: Ist eventuell eine nicht verarbeitete psychische Belastung die Ursache von Kopfschmerzen unklarer Herkunft? Oder gibt es eine eindeutige organische Ursache, die sich mit Schmerzmedikamenten gut und sicher behandeln lässt? In der TCM wird der Mensch immer in seiner Gesamtheit betrachtet, niemals nur auf ein Körperteil beschränkt. Daher ist vor allem bei chronischen Schmerzen die Erfolgsrate der Be-



Akupunktur kann den Energiefluss wieder ins Gleichgewicht bringen.

„Wir wollen hier nicht in Konkurrenz stehen, sondern die besten Therapien für unsere Patienten zusammenführen.“

Dr. med. Christiane Müller



handlung sehr hoch.“ Die TCM betrachtet den Schmerz nur als Symptom eines Ungleichgewichts im Energiefluss. Mit Akupunktur, Schröpfen oder Moxibustion (gezielte Wärmebehandlung) kann das Gleichgewicht wieder hergestellt werden.

Als Ergänzung zur westlichen Schulmedizin ist die Jahrtausende alte chinesische Heilkunde sehr gut geeignet. „Wir wollen hier nicht in Konkurrenz stehen, sondern die besten Therapien für unsere Patienten zusammenführen“, betont Dr. Christiane Müller, die ursprünglich in der westlichen Schulmedizin tätig war.

Tag der offenen Tür

Am Tag der offenen Tür der Traditionellen Chinesischen Medizin am 21. Februar von 15 bis 18 Uhr können sich Interessierte in den jetzt neuen Räumlichkeiten über alle Methoden der komplementären Medizin informieren. „Vieles kann man auch gleich mal ausprobieren und dann entscheiden, ob das der richtige Weg sein kann, Schmerzen oder andere Beschwerden in den Griff zu bekommen“, kündigt die ärztliche Leiterin an. |

INFORMATIONEN

Traditionelle Chinesische Medizin am EVK
Facharztzentrum

Werler Straße 110, 59063 Hamm
Tel. 02381 / 589-1437
www.evkhamm.de



reha bad hamm



Wir bewegen Sie.

**Wir beraten
Sie gerne –
telefonisch oder
schauen Sie
vorbei.**



- Ambulante Rehabilitation
- Heilmittel
- Prävention
- BG Heilbehandlung
- Integrative Schmerztherapie

Ihr Kompetenzzentrum an 2 Standorten in Hamm:

- **Arthur-Dewitz-Straße 5** 59065 Hamm • Telefon 0 23 81/871 15-0
- **Werler Straße 110** 59063 Hamm • Telefon 0 23 81/973 91-0

info@reha-bad-hamm.de • www.reha-bad-hamm.de

DAS ENDE EINES BAHNHOFS

Vor 20 Jahren, am 1. Januar 1999, schloss die Deutsche Bundesbahn den Rangierbahnhof Hamm in seiner bisherigen Form. Vom ehemals größten Verschiebebahnhof Europas blieb nur ein regionaler Zugbildungsbahnhof übrig.



Der größte Verschiebebahnhof Europas – mit diesem Superlativ verbinden nicht nur Eisenbahnfreunde auch heute noch die Stadt Hamm. Zur Zeit ihrer größten Ausdehnung hatten die Bahnanlagen des Hammer Verschiebebahnhofs eine Länge von 9,3 Kilometern, die größte Breite betrug 470 Meter. 325 Kilometer Gleise waren verbaut, mit 1.100 Weichen und 160 Signalen, gesteuert und überwacht von 20 elektromechanischen Stellwerken.

Die wichtigste Verteilerstelle

1927 trafen pro Tag durchschnittlich 137 Güterzüge in Hamm ein und wurden zerlegt, 140 Züge verließen den Verschiebebahnhof. 6.800 Waggons wurden in 24 Stunden umrangiert. Zehn Jahre später hatte sich diese Zahl fast verdoppelt: Mit einer gesamten Leistungsfähigkeit von 10.500 Waggons pro Tag im Jahre 1938 war der Verschiebebahnhof Hamm tatsächlich der

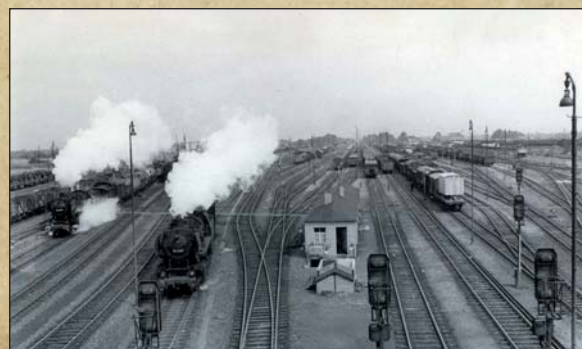
größte in Europa, die wichtigste Sammel- und Verteilerstelle des ein- und ausgehenden Güterverkehrs des Ruhrgebietes in Richtung Nord und Ost. Ein Mikrokosmos, der nie zur Ruhe kam. Bewohner des Hammer Westens und von Lohausen erinnern sich noch gut an die Tag und Nacht scheppernde und polternde Geräuschkulisse.

Um 1900 hatte der damalige Bahnhof Hamm seine absolute Leistungsgrenze erreicht. Der Eisenbahnverkehr stieg so stark an, dass sich Güterzüge bis zu drei Tagen vor Hamm stauten. Eine erste umfangreiche Erweiterung der Bahnanlagen 1883 und die Anlage eines Vorbahnhofs bei Heessen reichten nicht aus. So begannen ab 1912 die Arbeiten in Hamm für einen neuen Verschiebebahnhof, die 1916 hauptsächlich beendet waren. Der neue Ortsgüterbahnhof wurde an der Oestingstraße südlich der Alleestraße angelegt.

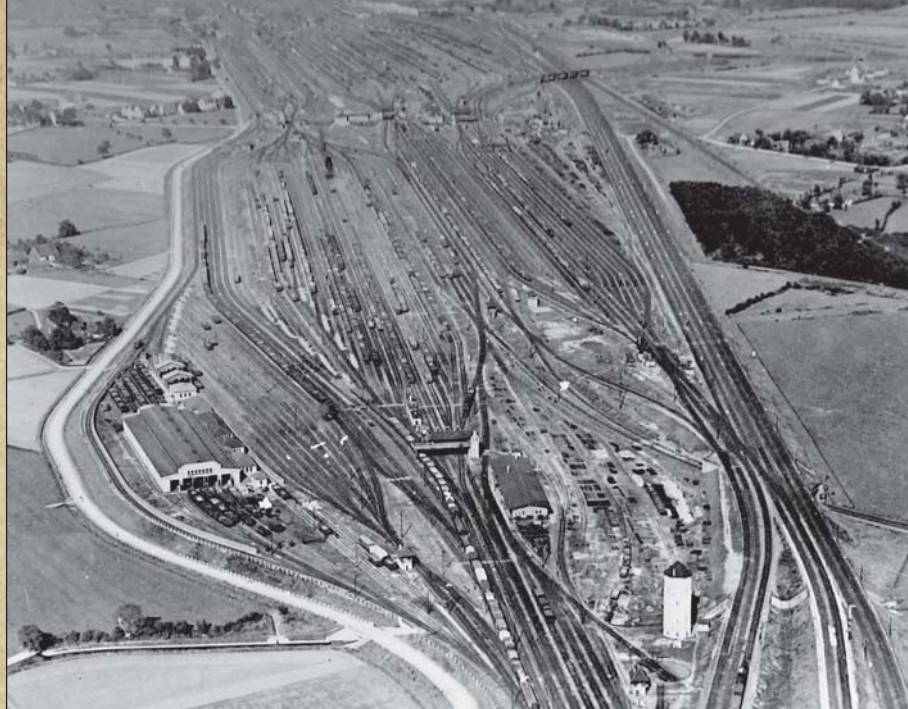
Bis 1925 entstanden im Verschiebebahnhof, der als zweiseitiger Flachbahnhof ausgeführt war, vier Rangiergruppen. Der Ablauf- und Sortiervorgang war weitestmöglich mechanisiert und mit moderner Steuerungstechnik versehen. Neben ferngesteuerten Gleisbremsen hinter den Ablaufbergen kam ein neues Ablaufstellwerk mit Schaltspeicher zum Einsatz, in dem vor Beginn des Ablaufvorganges alle Weichenstellungen für die selbsttätigen Weichen gespeichert werden konnten.

Ziel alliierter Bombenangriffe

Aufgrund ihrer wichtigen Lage im Verkehrsnetz wurden die Hammer Bahnanlagen während des Zweiten Weltkrieges zum Ziel alliierter Bombenangriffe. In insgesamt 25 Großangriffen zwischen 1943 und 1945 wurden etwa 60.000 Tonnen Bombenlast über Hamm abgeworfen. 1945 waren 80 Prozent der Hammer Bahnanlagen zerstört, allein die Beseitigung aller betrieblichen Hindernisse dauerte acht Jahre. Schon ab August 1945 konnten im Verschiebebahnhof täglich wieder 200 Waggons abgefertigt werden. Im Juli 1947 war mit täglich 4.000 Waggons fast die Hälfte der alten Leistungsfähigkeit wieder erreicht.



Wegen der Teilung Deutschlands nach 1945 verliefen die Hauptverkehrsströme nun überwiegend in Nord-Süd-Richtung, während der Ost-West-Verkehr vor allem im Güterverkehr deutlich abnahm. Hamm über-



nahm nun die Zugbildungen für die Ziele Lehrte, Seelze und Braunschweig im Nordosten, für Bremen und den Hamburger Raum sowie in Richtung Südosten nach Paderborn, Kassel und Bebra mit Übergang in die DDR.



Das Stellwerk Hamm-Rangierbahnhof-Ost wurde in den 1960er-Jahren in Betrieb genommen.

1966/67 wurde der Hammer Verschiebebahnhof noch einmal modernisiert, denn im Verlauf der 1960er-Jahre veränderten sich die Zuglasten und -längen. Auch die Stellwerksanlagen bedurften der Modernisierung. 1970 war mit einer Tagesleistung von 8.457 Waggons der höchste Wert seit Kriegsende erreicht.

Auf ein Fünftel geschrumpft

An den Fall der Mauer im Jahre 1989 knüpfte man Hoffnungen auf einen baldigen Aufschwung des Hammer Verschiebebahnhofs. Der Güterverkehr bei der Deutschen Reichsbahn der DDR reduzierte sich nach der Wende allerdings rasch auf ein Minimum. Nach rund zwanzig Jahren Stillstand wird nun ein Großteil der Fläche des ehemaligen Verschiebebahnhofs endgültig aufgegeben. Von den massiven Rückbaumaßnahmen, die 2017 mit dem Abbruch des ehemaligen Güterzuglokschuppens begonnen haben, wird vor allem der westliche Teil betroffen sein. Nach Abschluss der Maßnahme bleibt vom einst größten Verschiebebahnhof Europas nur ein Fünftel der Fläche.

ANKUNFTEN



NICHT VERPASSEN

RUW-Zuchtviehauktion in Hamm

In den Zentralhallen werden bei den Auktionen der RUW monatlich über 300 Zuchtrinder vermarktet.

Rinder-Union West eG – das führende landwirtschaftliche Unternehmen der Rinderzucht, Besamung und Zuchtrindervermarktung in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland.

WIR WÜNSCHEN
UNSEREN MITGLIEDERN,
GESCHÄFTSPARTNERN UND
KUNDEN EIN GLÜCKLICHES
UND ERFOLGREICHES
JAHR 2019!

Rinder-Union West eG, Schiffahrter Damm 235a, D-48147 Münster
T +49(0)251/92 88 0, info@ruweg.de, ruweg.de



VOM MALLORCA-FLAIR ZUR NEUEN VOLKSMUSIK

Die zehnte Schlagernacht bringt am 26. Januar jede Menge Mallorca-Flair in die Zentralhallen. Auf das kleine Jubiläum freuen sich die vielen Fans – und natürlich Organisatorin Jessica Schulze. Im Interview blickt sie zurück auf Höhepunkte und erklärt, wie es mit der Schlagernacht weitergeht.



Hamm-Magazin: In den Vorjahren war die Resonanz auf die Schlagernacht riesig. Wie sieht es jetzt aus, wo gibt es noch Eintrittskarten?

Jessica Schulze: Fehlanzeige – es gibt keine Eintrittskarten mehr. Wir haben ein restlos ausverkauft Haus. Bereits am 9. November, also zweieinhalb Monate vor der Veranstaltung, endete der Vorverkauf. Offensichtlich haben wir wieder mit unserem Programm den richtigen Ton getroffen. Unsere Top-Acts Mia Julia, Lorenz Büffel und Isi Glück mit ihren Mallorca-Hits sind zusammen mit Willi Herren ganz offensichtlich die ideale Besetzung für eine lange Schlagernacht.

Stars und Sternchen geben sich auf der Bühne der Sparkassen-Arena das Mikrofon in die Hand. Wen fanden Sie bisher am besten?

Die Schlagerszene ist von Anfang an prominent vertreten, eine Hitliste der deutschen Schlagermusik. Wir hatten immer wieder tolle Gäste: Olaf Henning, Der Wendler, Mickie Krause, Jürgen Drews, Die Cordalis, Norman Langen, Peter Wackel und Anna Maria Zimmermann oder die Boygroup Feuerherz – und natürlich Willi Herren, der seit der ersten Schlagernacht das Publikum mit seinen Hits immer wieder in eine super Stimmung versetzt.

Und Ihr Favorit?

Wenn ich einen Favoriten benennen sollte: Dann ist es Willi Herren, ein Sänger und Entertainer mit einer einzigartigen Ausstrahlung. Der beim Publikum phantastisch ankommt – und zudem ein netter, sympathischer Mensch ist.

Wie geht es mit der Schlagernacht weiter? Was haben Sie geplant?

Mit der bisherigen Ausrichtung haben wir zweifelsohne großen Erfolg gehabt. Aber selbst das beste Erfolgsrezept hat bekanntermaßen eine begrenzte Halbwertszeit, deswegen gilt es nun, rechtzeitig neue Akzente zu setzen. Das Konzept wird sich verändern: von den „Mallorca“-Schlagern hin zu einer charmanten Mischung aus volkstümlichen, traditionellen Schlägern sowie Partyschlagern. Dafür stehen Künstler wie Vroni mit ihrem Hit „Verliebt, verlorn in Amarillo“, Nico Gemba mit seinem aktuellen Album „Mehr geht nicht“, das Andreas-Gabalier-Double Norry und Voxxclub, die Band der neuen, populären Volksmusik, die wir alle schon für das nächste Mal verpflichtet haben.

Und wann beginnt der Vorverkauf für die Schlagernacht 2020?

Der hat schon längst begonnen. Wir können nach dem bisherigen Ergebnis erneut mit einer bis auf den letzten Platz besetzten Sparkassen-Arena rechnen. Das Maximum sind 1.550 Besucher. Mehr geht nicht, wenn auch viele, die leer ausgehen, enttäuscht sind. |



sitzender des „Vereins der Freunde und Förderer der Volkshochschule Hamm“, mehr als 50 Jahre Mitverantwortlicher des VHS-Kinos, 25 Jahre lang Mitglied der Veranstaltergemeinschaft von „Radio Lippewelle Hamm“ und deren Programmkommission. Fast 20 Jahre lang redigierte Beaugrand die „Westfälischen Heimatblätter“ und das Jahrbuch „Unser Westfalen“. Und bis zuletzt beteiligte sich Beaugrand mit geschichtlichen Beiträgen an der Redaktionsarbeit des „Hamm-Magazins“.

„Ein Mann mit Haltung“

Günter Beaugrand ist am 21. November im Alter von 91 Jahren gestorben. Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann würdigte sein Leben mit den Worten: „Günter Beaugrand war ein Mann mit Haltung. Er hatte zu vielen Themen eine feste Überzeugung, die auf seinem christlichen Menschenbild basierte. Er war eine der großen Persönlichkeiten unserer Stadt. Sein Tod reißt eine große Lücke. Sein Gestaltungswillen, sein Humor, sein Scharfsinn und ganz viel mehr werden uns in Zukunft fehlen. Günter Beaugrand war in jeglichem Sinne ein Vorbild.“

Hohe Auszeichnungen

Für seine vielfältigen Verdienste war Günter Beaugrand mit dem Päpstlichen Silvester-Orden, dem Bundesverdienstkreuz und dem Wappenteller der Stadt Hamm ausgezeichnet worden. Die Erfolge und Ehrungen veränderten den Menschen Günter Beaugrand nicht: Westfälische Bescheidenheit zeichnete ihn stets aus. So erwähnte er mehr beiläufig, wie in einem Nebensatz, die vielen Kontakte zu hochrangigen Persönlichkeiten aus Politik, Kirche und Kultur – allen voran als junger Journalist zu Konrad Adenauer: „Ich musste hin und wieder zu ihm nach Rhöndorf.“

„IN JEGLICHEM SINNE EIN VORBILD“

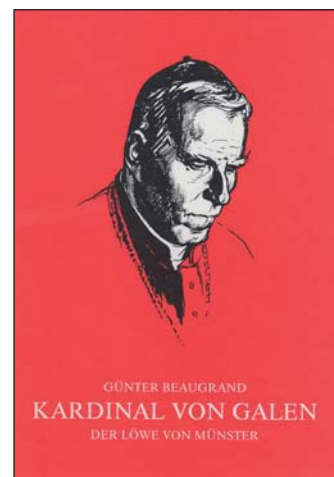
Als rheinischer Westfale hat er sich gesehen: der Journalist und Publizist Günter Beaugrand. Den gebürtigen Düsseldorfer führten berufliche Tätigkeiten nach Hamm – in die Stadt, die er schnell schätzen lernte, wo er sich wohlfühlte. Im November ist Günter Beaugrand in Hamm verstorben.

Günter Beaugrand betonte immer wieder: „Hamm ist meine Heimat.“ Das war für den Journalisten mehr als ein Satz: Seine Einstellung lebte er, dafür engagierte er sich weit über das normale Maß hinaus. Der erste Kontakt Günter Beaugrands mit Hamm geht auf das Jahr 1954 zurück, auf seine Arbeit als Pressereferent bei der Bischöflichen Hauptarbeitsstelle Haus Hoheneck. Hamm wurde dann 1964 endgültig zu seiner festen Adresse, als er leitende Funktionen bei der katholischen Familienzeitschrift „Liberiusblatt“ übernahm – zunächst als stellvertretender Chefredakteur und dann von 1969 bis 1994 als Chefredakteur.

Tiefe Spuren hinterlassen

Günter Beaugrand war ein erfolgreicher Autor von medienpädagogischen, kirchlichen und historischen Themen. Allein mehr als 40 seiner Bücher be-

schäftigen sich mit Hamm und Umgebung, seinem Lebensmittelpunkt. Gerade hier hat Beaugrand tiefe Spuren hinterlassen. Seine ehrenamtlichen Engagements lassen sich kaum aufzählen: von 1996 bis 2013 Vor-



Duales Studium in der Bauindustrie

parallele Berufsausbildung in einem Bauberuf mit Studium

Facharbeiterausbildung in Bauberufen

wie z.B. Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer,
Straßenbauer, Kanalbauer,
Trockenbaumonteur, Industrie-Isolierer,
Bauwerkmechaniker für Abbruch und Betontrenntechnik

Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW gGmbH



Nutzen Sie ...



... Ihre Chance

Weitere Infos:

Ausbildungszentrum der Bauindustrie

Bromberger Straße 4–6, 59065 Hamm

Herr Dipl.-Ing. Gerhard Geske

Telefon: 0 23 81 / 3 95-0

Telefax: 0 23 81 / 3 95-1 11

E-Mail: abzhamm@bauindustrie-nrw.de

Internet: www.abzhamm.de



Der Kunstpreis der Stadt Hamm: „Treat me like a fool, treat me like I am evil“ von Sandra del Pilar (2017, Mischtechnik auf zwei Materialträgern)

ZUM AUGENZWINKERN UND ZUM NACHDENKEN

Eine außergewöhnliche Ausstellungsvielfalt zeichnet das Gustav-Lübcke-Museum aus. Die stellvertretende Museumsdirektorin Dr. Diana Lenz-Weber lässt das ereignisreiche Jahr 2018 Revue passieren und gibt einen Ausblick auf die im neuen Jahr zu erwartenden Ausstellungen.

Das Gustav-Lübcke-Museum setzte im Jahr 2018 auf ein breit gefächertes Ausstellungsprogramm – für jeden dürfte etwas dabei gewesen sein: Die erste Jahreshälfte war von den „Mumien – Der Traum vom ewigen Leben“ bestimmt. Diese von den Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim konzipierte erfolgreiche Wanderausstellung übte mit ihren Kinder- und Erwachsenenmumien sowie Tiermumien auf die vielen Besucher eine Respekt erzeugende Faszination aus. Die Schau verdeutlichte auch, wie mit modernsten For-

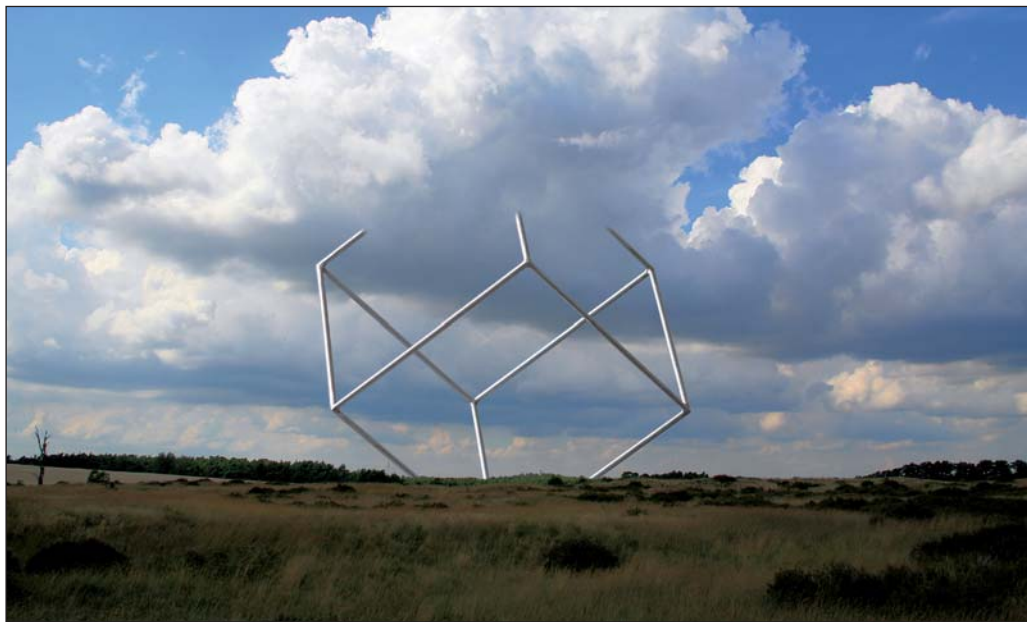
schungsmethoden Erkenntnisse über Lebensgewohnheiten, Krankheiten und Bestattungssitten längst vergangener Kulturen gewonnen werden können.

Eigenwillige, originelle Werke

Im Sommer und Herbst bot „Hier und Jetzt“ breitgefächerte hochaktuelle Kunst wie Malereien, Zeichnungen, Fotokunst, Bildhauerei und Installationen aus ganz Westfalen. Viele eigenwillige und originelle Werke waren vertreten, die sowohl Augen-

lust und Augenzwinkern bereiteten, als auch zum Nachdenken anregten, existentielle Fragen berührten oder auf soziale und politische Probleme hinwiesen. Unter 61 beteiligten Kunschtchaffenden erhielt die deutsch-mexikanische Künstlerin Sandra del Pilar aus Soest den mit 5.000 Euro dotierten Kunstpreis der Stadt Hamm.

Nahezu nahtlos ging es über in die „Klare Kante“-Ausstellung von Günther Zins – ein pures Raumerlebnis! Die nur aus filigranen Edelstahlstäben bestehenden,



Gigantisches Traumprojekt Wolkenwürfel von Günther Zins (2018)

Spannende Gegenüberstellung

Im Studio fand eine spannende Gegenüberstellung der Kunst des Malers Theodor Hölscher aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts mit der Fotokunst von Jürgen Post statt. Der differenzierte Blick auf dieselben Standorte von Hamm brachte die Besucher häufig ins Grübeln. Beim Gang durch die historische Studioausstellung „Mythos Germanien“, bestückt mit pseudo-idyllenhaften Schulwanddarstellungen und weiteren Lehrmitteln aus dem Dritten Reich, wurde einem Schritt für Schritt gewahr, wie wirkungsvoll und unausweichlich damalige Mittel der Bildung zur Manipulation eingesetzt wurden.

Auch innerhalb der Dauerausstellungen begegnete der Besucher manch Neuem. Die grandiose Schenkung des Gemäldes „Das Wandern“ (1981) von Hann Trier gab den Anstoß für eine Präsentation an weiteren

Gemälden und Papierarbeiten des informellen Malers im Kabinett der Sammlung Moderne Kunst. In die stadtgeschichtliche Sammlung wurde zur Erinnerung an den Kohleausstieg die temporäre Schau „Schwarzes Gold. Das Ende einer Ära (Bergwerk Ost)“ mit eindrücklichen Fotos von Jürgen Post integriert.

„Eiszeit-Safari“ im Museum

„Klare Kante“, „Mythos Germanien“ und „Schwarzes Gold“ sind auch in 2019 zu sehen. Im Mai startet mit den „Bildwelten der drei Viegenger-Brüder“ – dem Maler Eberhard, dem Bildhauer Fritz und dem Fotografen Josef Viegenger – erneut eine große Schau. Derzeit laufen die Vorbereitungen für diese Ausstellung und den dazu erscheinenden umfassenden Katalog auf Hochtouren. Und gegen Jahresende 2019 beginnt mit der „Eiszeit-Safari“ eine Mitmach-Ausstellung: eine abenteuerliche Reise in eine Zeit, als Mammutherden durch Landschaften streiften, Höhlenlöwen zu den gefährlichsten Raubtieren gehörten und Riesenhirsche mit ihrem Geweih selbst Wölfe beeindruckten.

Ebenso vielfältig wie die Sonderausstellungen sind seit jeher auch die museumspädagogischen Angebote: Der Bogen spannt sich von Ägypten, Archäologie, über die Stadtgeschichte, Angewandte Kunst bis hin zur Moderne. „Das Licht malt“ etwa ist ein außergewöhnliches, durch alle Abteilungen des Museums führendes Programm und zugleich ein gemeinsames Projekt mit dem Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna. I

lichtreflektierenden Plastiken des in Kleve lebenden Bildhauers sind wie gemacht für den Raum, sie öffnen ihn, durchdringen oder lassen ihn unendlich wirken. Daneben sind Serien von Fotografien mit den atemberaubenden „Gigantischen Traumprojekten“ sowie den „Geworfenen Plastiken“ zu sehen. Bei jenen Arbeiten hat Zins die Skulptur endgültig vom Sockel befreit.

Landschaft mit Brücke (Brücke in Werries) von Theo Hölscher (1925, Öl auf Sperrholz)





DAS „WELTENLAUF“-FESTIVAL

Dem „Weltenlauf“ folgt der KlassikSommer 2019. Ziel der Reise ist eine musikalische Horizonterweiterung. Gleich die erste Etappe ist ein Gipfelsturm: Eine Alpenwanderung bei Gewitter inspirierte Richard Strauss zur „Alpensinfonie.“

Für die „Alpensinfonie“, diesen Meilenstein der Musikgeschichte, wünschte sich Richard Strauss 129 Musiker. Zwei Orchester kommen deshalb am 15. Juni in der Alfred-Fischer-Halle zur Festival-Eröffnung zusammen: die Nordwestdeutsche Philharmonie und das Ural Philharmonic Youth Orchestra aus Jekaterinburg. Armenien ist eine weitere spannende Station des „Weltenlaufs“, dem der KlassikSommer 2019 folgen wird. Aram Khatchaturian ist bekannt für schwungvolle, farbenreiche Musik. Für Stalin schrieb er die tiefgründige 2. Sinfonie, die Russland auf den Zweiten Weltkrieg vorbereiten

sollte – am 29. Juni gespielt von Selina Ott, die gerade zur jüngsten ARD-Wettbewerbssiegerin „world's top trumpet“ wurde.

Exzellente Solisten

Jung und exzellent sind auch weitere KlassikSommer-Solisten: Im Eröffnungskonzert spielt Pianist Yuri Favorin Rachmaninows Paganini-Variationen. Am 23. Juni versetzt Countertenor Nils Wanderer die Besucher der evangelischen Kirche in Berge in „Händel-Glück“. Die Mischung aus Lebensfreude, Tradition und auch Gewalt bestimmt das Leben in Jerusalem. Avner

Dorman, wohl bekanntester Komponist Israels, schmolz das ein in Musik. Sein „Jerusalem Mix“ fasziniert das „ensemble 4.1“, vier Bläser und einen Pianisten, die Dormans explosives Gemisch am 25. Juni auf Gut Drechen zünden.

KlassikSommer-Pop

„I love Pop“ – das klingt im KlassikSommer nach Etikettenschwindel. Ihre Liebe zur Pop-Kultur bekennen Florian Willeitner und seine beiden Kumpäne Alexander Wienand und Ivan Turkalij im „New Piano Trio“ am 30. Juni im Audi-Potthoff-Hangar.

RECKMANN+STROMBERG

Wir wünschen unseren Kunden und ihren Familien ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Wir liefern und installieren für Sie:

- Markisen
- Fenster
- Sicherungen
- Rolladen und Motore
- Haustüren
- Insektenschutzgitter

Schieferstraße 19 • 59067 Hamm • Tel.: 0 23 81/94 21 00



Auf dem Programmzettel stehen nicht Brahms und Beethoven, sondern ausschließlich Willeitner. Felix Klierer spielt Horn und er tut es wie kein Zweiter: Brillant, erfolgreich – und mit den Füßen. Klierer wurde ohne Arme geboren und wurde einer der besten Hornisten unserer Zeit. Brahms' Horntrio fasziniert ihn, seit er 13 ist und ist am 2. Juli auf Gut Kump Mittelpunkt seines Programms.

Nichts Neues von Mozart – und doch immer wieder alles neu mit Mozart. Das erleben Festivalbesucher am 4. Juli zum vierten Mal auf Gut Kump: Mozart-Spezialist Matthias Kirschnereit spielt das 21. von 25 Klavierkonzerten, die Dt. Kammerakademie Neuss die Prager Sinfonie – und Strawinsky streut „Dumbarton Oaks“ ein, seine Referenz an Bachs Concerti grossi.

Blechernes Federspiel

Federleicht ist ihre Blech-Kombo mit einem Holzbläser: Sieben junge Österreicher unter-



scheiden sich durch eine transparente Klangfarbe vom fetten Blech – und erobern als „Federspiel“ die Bühnen vom Goldenen Musikvereinssaal in Wien, der Berliner Philharmonie und der Elbphilharmonie bis hin zur Mitgliederoase der Volksbank Hamm (6. Juli). Wenig später, am 10. Juli, wird die Sparkasse Hamm zum „Secret Place“: Zwei Violinen, zwei Geschwister und eine Vorliebe für alles Moderne jenseits spröder Avantgarde, das sind die „Twiolins“.

Aron Leijendeckers und Dan Townsend drängen von den Hinterbänken des Orchesters an die Bühnenkante und zeigen, dass Schlagzeug auch Solo kann. Ein optischer und akustischer Trommelwirbel mit Kuhglocke, Marimba, arabischer Darbuka und Tomtom am 12. Juli im Kurhaus Bad Hamm.

Orientalische Folklore

Mit dem „Flying Carpet“, dem fliegenden Teppich, landen „Quadro Nuevo“ und „Cairo Steps“ am 14. Juli im Rosengarten von Schloss Heessen zum Picknickkonzert. Dort laden sie ein Arsenal exotischer Instrumente ab. Die charakteristische Mischung aus Jazz und Tango verbindet sich mit der ägyptischen Spezialitätenmischung der „Cairo Steps“ aus orientalischer Folklore und europäischer Klassik. Exotisch wird es auch am 19. Juli im Busdepot der Hammer Verkehrsbetriebe. Dort gastiert die Schweizer A-cappella-Truppe „Bliss“, die perfekten Gesang in humorvolle Szene setzt.

Den „Weltenlauf“ beendet der Klassik-Sommer 2019 am 20. Juli in der Nachbarstadt: Im Lokschnitten auf dem Gelände der Zeche Westfalen in Ahlen beschwört Johann von Bülow die zauberhafte Atmosphäre eines verliebten Sommers im schwedischen Schloss Gripsholm herauf. ■



ONLINE

Tickets und Informationen gibt es unter 02381 / 17-5555 und www.klassiksommer.de

Obsthof Korn
Anerkannter Obstbau Fachbetrieb Westfalen-Lippe

Äpfel, Birnen
Frisches Gemüse
aus der Region
knackig - kerngesund

**Wir wünschen Ihnen
ein erfolgreiches
Jahr 2019!**

Geöffnet:
Täglich von
09-18 Uhr
Samstag: 09- 14 Uhr

Welter-Einecke • Tel.: 02384 3826
www.obstthof-korn.de

Ihr Profi für den Urlaub!
Kompetente Beratung - *gute Reise!*

Reisebüro Effert

59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
reisebuero-effert@t-online.de

Sichern Sie sich Ihren Traumurlaub

Mein Tipp!

5x **DEKRA**
bei uns
HU + AU
inklusive
kostenlosem
Vorabcheck
und Tasse Kaffee

Andreas
Kuhne
Service-Leiter

5x Woche Mo.-Fr.

„... denn
der Service
macht's“

Wir wünschen allen ein
ein gesundes Jahr 2019.

AUTO WESTHOFF
www.auto-westhoff.de

Auto Westhoff GmbH & Co. KG • 59069 Hamm
Dr.-Loeb-Caldenhof-Str. 9 • Tel. 02381-94840

NR WO LE

Mietwohnungen finde

LEG WOHNT LEG

LEG
gewohnt gut.

en auf: leg-wohnen.de

HOHES
KUNDEN-
VERTRAUEN

LEG Immobilien AG

 **Wirtschafts
Woche**

Immobilienverwalter
Branchenvergleich:
5 Immobilienverwalter
Kooperationspartner:
ServiceValue GmbH
Ausgabe 41/2017

INNOVATIONSZENTRUM



**KANALKANTE
WASSERSPORTZENTRUM**



GROSSES STEHT BEVOR

**ERLEBENSRAUM
LIPPEAUE**



**WOHNEN AN DER
WALDENBURGER
STRASSE**



TIERPARK HAMM



**B-TWEEN: EINKAUFEN
IN DER STADT**



**STADTTEILZENTRUM
HAMM-WESTEN**



KREATIV-REVIER



**Die Stadt Hamm wünscht
einen guten und erfolgreichen
Start in das Jahr 2019**